



www.lopautal-nachrichten.de

LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen



MÄRZ 2025

51. Jahrgang

Nr. 02

Schnell informiert

Die Samtgemeinde hat jetzt einen eigenen WhatsApp-Kanal für schnelle Infos.

Seite 7

Ehrungen

Auch 2025 werden junge Forscher, Musiker und Sportler geehrt. Bis zum 09.03. können Nominierungen abgegeben werden.

Seite 10

Wenn aus Liebe Gewalt wird

Häusliche Gewalt ist immer noch ein Tabuthema. Die Dunkelziffern erschrecken. Aufklärung hilft.

Seite 32

MEINUNG IST DEIN GUTES RECHT – IN EINER DEMOKRATIE.

**Das Privileg wählen zu können
ist ein kostbares Gut.**

**Über 3 Milliarden Menschen würden
alles dafür geben.**

Darum nutze deine Stimme für
eine demokratische Partei.



**Am 23. Februar 2025
wählen gehen.**

Du bist nicht mobil?

Wir bieten einen **Fahrservice** an und holen dich gerne ab.
Einfach melden unter 0157 33249310

Oder Fahrdienst@mailbox.org

Die lokale Initiative für Demokratie und Vielfalt.





Unser Titelbild © Angelo Abear von unsplash.com

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!

QR-Code direkt
zur Kampagne
„Herzschlag“



An diesem Wochenende, an dem Lopautal Nachrichten erscheinen, steht uns allen eine bedeutungsvolle Aufgabe an – die Wahl unserer zukünftigen Regierung. Die Lopautal Nachrichten sind nach wie vor ein parteiloses und unpolitisches Medium, und so gilt dieser Aufruf allen Wählerinnen und Wählern, ihre Stimme abzugeben und demokratisch zu wählen! Lassen Sie sich und uns diese Chance nicht entgehen, für Recht und Freiheit, für Demokratie und für das Volk abzustimmen.

Mitreden können Sie auch bei den Podiumsdiskussionsveranstaltungen zum Thema „Umweltfreundliches Bauen“, am 26.02., in der Alten Schule in Marxen (i.d.NH) und zum Thema „Klimawandel – Herausforderungen für die Samtgemeinde Amelinghausen“, am 17.03. im Kultursaal des Rathauses Amelinghausen. Informieren Sie sich, lassen Sie sich beraten, reden Sie mit Fachleuten. Ihre Fragen geben Anstoß zum Denken und Ideen für zukünftiges Handeln.

Beherztes Handeln, Courage zeigen und anderen Menschen helfen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen, ist heute wichtiger denn je. So waren die LandFrauen kürzlich bei einem sehr interessanten Vortrag im Behördenzentrum in Lüneburg. Dort erfuhren sie, wie viele Frauen von ihren (Ex-)Partnern Gewalt erfahren ... und die Zahlen steigen! Die Landespolizei Niedersachsen hat zusammen mit den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung eine Kampagne erstellt. Unter www.herzschlag-kampagne.de finden Sie viel Informatives und Möglichkeiten zu helfen. Nutzen Sie gern den QR-Code oben.

Jetzt aber noch etwas Erfrischendes: Der Frühling naht. Die ersten Frühblüher sind schon da und die Gärten werden geputzt. Bitte, geben Sie den kleinen Nestbauern und Winterschläfern noch etwas Zeit, bis die Sonne kräftig genug ist. Lassen Sie den Laubbläser im Schuppen und sammeln Sie das Laub mit einem Rechen zusammen. Das tut auch Ihrer Gesundheit gut.

Herzlichst
Sabine Butenhoff

VERTEILER GESUCHT!

für die Verteilergebiete:

**EHLBECK
SODERSTORF**

FÜR EIN TEILGEBIET

Tel.: 04131 - 247 21 05

E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT

– Auszug –

Aus dem Rathaus

Der Samtgemeindebürgermeister-Monat	5
Personeller Wechsel im Gemeinderat	7
Wir haben einen WhatsApp Kanal	7
>> Fietes Dorfarchiv Amelinghausen 1945	8
Ehrung	10

Wirtschaft

Bockumer arbeitet bei Molkerei Hochwald	12
Gründungskompass	13

Sport

Internes Volleyballturnier bei TuS Hertha	14
Quizabend	14
Treffsicher und gut gelaunt	15
Kinderfasching	15
Weltrekord	16

Kinder, Jugend und Soziales

Licht und Schatten	17
Online-Angebot der Familienbildungsstätten	18
Ein spannender Ausflug ins Theater	19
Der märchenhafte Bergewald und seine Abenteurer	20
Ein neues Logo für die Kita Soderstorf	21

Natur

>> Umwelttipp Kunststoffe Teil 2	22
Wildtiere im März	22
Bauen mit umweltfreundlichen Materialien	23
Neuer Verein für Umwelt- und Landschaftsschutz gegründet	23

Kirche und Gemeinden

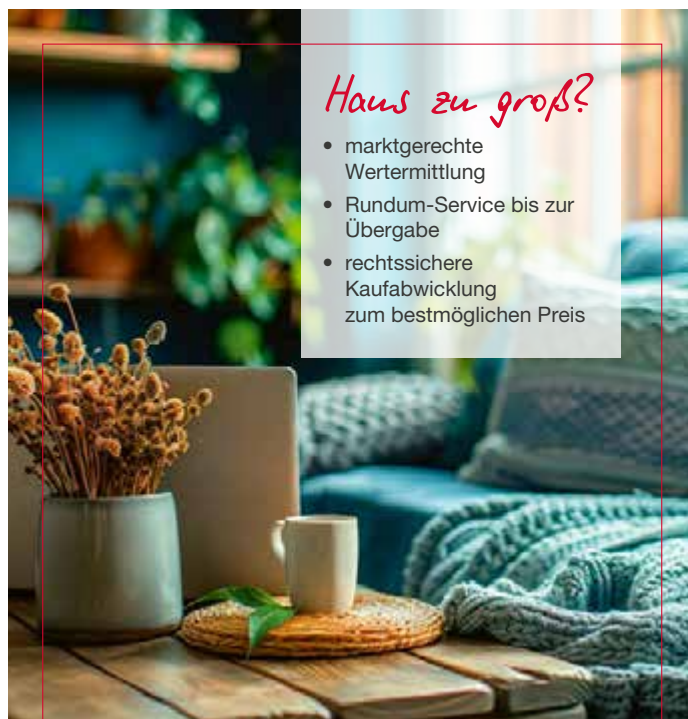
Andacht	24
>> Büchertipps der Hippolit-Bücherei Amelinghausen.....	25
Weltgebetstag in Amelinghausen	25

Kunst und Kultur

Die „Hohe Luft“ stellt sich vor	27
Die Jugendfeuerwehr Amelinghausen baut wieder Festwagen	27
Erfolgreicher Schnuppertag bei den Heidewölfen.....	28
Per Anhalter durch die Wüste	28
SAVE THE DATE - Amelinghausen blüht auf	29
Ohrenschmaus im Kurpark	29

Sozial und gesellig

Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft.....	31
Wenn aus Liebe Gewalt wird	32
Anerkennung für besondere Leistungen	32
Eine besondere Kette zum Valentinstag.....	33
SoVD besichtigt die Firmen Lünekartoffel und Böhmer in Südergellersen	33
Tanzen für Frauen	34
Plattdeutsch schon in die Wiege gelegt.....	34
>> Rätsel	35



Haus zu groß?

- marktgerechte Wertermittlung
- Rundum-Service bis zur Übergabe
- rechtssichere Kaufabwicklung zum bestmöglichen Preis

Lüneburger Straße 24
21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 719

info@wesslingimmobilien.de
www.wesslingimmobilien.de



REDAKTIONSSCHLUSS



für die kommende Ausgabe
(April 2025)

13.03.2025

Erscheinungstermin: 28.03.2025



Ihr findet uns auf facebook unter:

@LOPAUTAL NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag

BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion

Tel. 04131-247 21 05
redaktion@loपाल-nachrichten.de

Online

www.loपाल-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf

Sabine Butenhoff, Patrizia Jaster



Druck

Strube Druck & Medien GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05. Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit in den Adressverzeichnissen. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen. Nachdruck und Reproduktion, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
kaum hat das Jahr begonnen, sind die ersten beiden Monate auch schon wieder vorüber.

Im Rathaus ging es in den ersten Wochen des Jahres vor allem um die Organisation der Bundestagswahl am 23. Februar 2025: Wahlvorstände mussten gebildet und Briefwahlunterlagen vorbereitet werden. Hier möchte ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Unterstützung danken – klasse, dass das wieder so reibungslos klappt.

Die ersten Monate des Jahres sind auch immer die Zeit der Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehren. Hier sind wir sehr bemüht, immer einen Vertreter der Samtgemeinde zu entsenden. Ich selbst war dieses Jahr bisher in Betzendorf, Soderstorf, Rehlingen, Amelinghausen und Tellmer und habe mich im Namen der Samtgemeinde Amelinghausen vor allem für die gute Zusammenarbeit und das großartige ehrenamtliche Engagement bedankt.

In zwei Ortswehren endeten dabei wahre Ären: In Soderstorf trat Claudia Hoffmann nach zwölf Jahren als Ortsbrandmeisterin (vorab sechs Jahre als Stellvertretung) nicht erneut zur Wahl an. Nachfolger wurde dort Kilian Kasch.

In Amelinghausen stellte Ortsbrandmeister Uwe Meyer sein Amt nach sage und schreibe 24 Jahren zur Verfügung. Nachfolger wurde hier André Ferneschild.

Beiden Amtsträgern möchte ich auch hier für ihr langjähriges, unermüdliches Engagement für das örtliche Feuerlöschwesen danken. Ich kann nicht schätzen, wie viele Stunden beide in der Freiwilligen Feuerwehr zugebracht haben, wie viel Freizeit sie opferten und in wie vielen Einsätzen sie aktiv dabei mitgeholfen haben, Schaden abzuwenden und brenzlige Situationen zu entschärfen.

Liebe Claudia, lieber Uwe: herzlichen Dank dafür! In Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, Menschen vom Ehrenamt zu begeistern, seid ihr wahre Vorbilder. Bei der Sitzung des Samtgemeinderates am 20. März 2025 werden beide offiziell aus dem Ehrenbeamtenverhältnis verabschiedet und die neuen Ortsbrandmeister offiziell berufen.

In den letzten Ausgaben habe ich recht viel über das Thema Windkraft und die diesbezügliche Planung in der Samtgemeinde Amelinghausen berichtet.

Mittlerweile haben wir nach interner politischer Diskussion einen Weg skizziert, wie darüber entschieden werden soll, auf welchen Flächen aus Sicht des Samtgemeinderates grundsätzlich Windenergievorhaben umgesetzt werden können.

Stand heute liegen der Samtgemeinde fünf potenzielle Flächen zur Beratung vor. Drei Flächen aus der Gemeinde Rehlingen wurden bereits im Infrastruktur- und Umweltausschuss vorgestellt, zwei weitere Flächen der Gemeinden Amelinghausen und Rehlingen folgen im Infrastruktur- und Umweltausschuss am 27. Februar 2025. Anschließend warten wir auf die Entscheidung der Gemeinde Soderstorf.

Hier wurden vier Flächen vorgestellt, die Entscheidung darüber, welche Flächen an die Samtgemeinde „gemeldet“ werden sollen, steht allerdings noch aus. Wenn sie getroffen ist, werden auch diese Flächen im Infrastruktur- und Umweltausschuss vorgestellt. Anschließend trifft die Samtgemeinde Amelinghausen in einem öffentlichen Beschluss die Entscheidung darüber, welche Flächen weiter verfolgt werden sollen und

für welche Flächen ein Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplans gefasst werden darf. Anschließend startet die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, um zu prüfen, inwieweit die Flächen tatsächlich zu Windenergievorrangflächen entwickelt werden können.

Ich persönlich hoffe, dass der Beschluss der Samtgemeinde über grundsätzlich geeignete Flächen noch vor den Sommerferien 2025 zustande kommt.

Ein anderes Thema, das uns in vielen Verwaltungsvorstandsrunden müde gemacht hat, war das Mittagessen in den Kindergärten in Rehlingen und Betzendorf.

Regelmäßig kam das Essen zu kalt in den Einrichtungen an und durfte nicht mehr ausgegeben werden. Das Resultat waren Erzieherinnen und Erzieher, die Ersatz schaffen mussten und Eltern, die frustriert davon waren, dass ihre Kinder eben nicht immer ein vollwertiges Mittagessen bekamen. Meistens zufrieden: Die Kinder, denn Müsli oder Nudeln waren stets in Ordnung.

Leider mussten wir feststellen, dass es erstens kaum möglich ist, dem bestehenden Anbieter Besserung abzurufen und zweitens schwierig ist, eine Alternative ausfindig zu machen, die in der Lage ist, ein kindergerechtes Mittagessen mit 65 Grad C° Anliefertemperatur nach Betzendorf und Rehlingen (und auch zur nachschulischen Betreuung nach Soderstorf) zu liefern und dabei einen gewissen Preis nicht übersteigt.

Seit dem 03. Februar 2025 haben wir nun einen neuen Anbieter und bei einem Probeessen konnte ich mich selbst von der Qualität überzeugen. Fazit der Kinder in Rehlingen: „Super lecker!“ Ich hoffe, dass sich daran so schnell nichts mehr ändert und bitte noch einmal darum, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit mir findet am Dienstag, 25. Februar, um 17:30 Uhr in Tellmer im Feuerwehrgerätehaus statt. Kommen Sie gerne mit Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zu. Am Dienstag, 25. März, bin ich dann um 18:00 Uhr im Rathaus Amelinghausen ansprechbar.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den März!

Herzlichst
Ihr Christoph Palesch



SGB Christoph Palesch

FEB.





IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 – 920 90,
Telefax: 04132 – 920 916,
rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Telefonhotline Rathaus

Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. von
14.30 – 15.30 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

KFZ-Zulassung / Einwohnermeldeamt

Online-Terminvergabe über das
Anmeldesystem auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Verwaltungsleitung

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Stabstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Sieve (Markthus)

Leitung Stabsstelle Tourismus und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 04132 – 920 944

Jana Christoph-Saath (Raum 1.3)

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 04132 – 920 923

Tourist-Info (Markthus)

Gästebetreuung und Jugendzeltplatz
Tel. 04132 – 920 943

Lara Gowin (Markthus)

Gästebetreuung und Social Media
Tel. 04132 – 920 954

Robin Sedha (Markthus)

Tourismus und Marketing
Tel. 04132-920 952

Günther Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 – 994 140 9

Geschäftsbereich I „Inneres und Ordnung“

Finn Block (Raum 1.5)

Geschäftsbereichsleitung, Leitung Ordnung,
Personal, EDV; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeisters,
Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 – 920 924

Stefan Geissbühler (Markthus)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung,
EDV und Technik, Ratsarbeit
Tel. 04132 – 920 948

Birgit Reimann (Markthus)

Personalwesen, Tel. 04132 – 920 935

Kathrin Vogt (Markthus)

Personalwesen, Tel. 04132 – 920 947

Regina Rodegerdts (Markthus)

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchenaustritte
Tel. 04132 – 920 913

Andrea Paepke (Raum E.3)

Teamleitung Ordnung & Bürgerservice,
Tel. 04132 – 920 970

Karin Meyen, Jannik Wiechert (Raum E.1)

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Tel. 04132 – 920 910

Simone Niemeyer (Raum E.2)

Kfz-Zulassungswesen und Gewerbe
Tel. 04132 – 920 911

Kevin Lüdemann (Raum E.3)

Wahlen, Ordnungsangelegenheiten,
Friedhofswesen, Tel. 04132 – 920 945

Geschäftsbereich II „Finanzen“

Stephan Kaufmann (Raum E.8)

Geschäftsbereichsleitung, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 – 920 920

Maureen Dammann (Raum E.4)

Samtgemeindekasse, Statistiken
Tel. 04132 – 920 914

Maja Kropp (Raum E.4)

Forderungsservice, Tel. 04132 – 920 919

Ronald Kaletta (Raum E.5)

Steuern, Gebühren und Abgaben
Tel. 04132 – 920 915

Sakine Alak (Raum E.5)

Standesamt, Buchhaltung Mitgliedsgemeinden,
Fördermittelmanagement, Zuschusswesen,
Spendenabwicklung, Tel. 04132 – 920 918

Alexandra Cornelius-Stelter (Raum E.7)

Finanzbuchhaltung, Tel. 04132 – 920 917

Silvia Neumann (Raum E.7)

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 – 920 941

Carmen Schulz (Foyer/E.9)

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 – 920 921

Geschäftsbereich III „Bauen“

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Geschäftsbereichsleitung, Bauwesen,
Umwelt- und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Jens Winkelmann (Raum 2.2)

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen
Tel. 04132 – 920 930

Christian Kröhnoff (Raum 2.2)

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst
Tel. 04132 – 920 931

André Lenke (Raum 2.2)

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung
Tel. 04132 – 920 938

Dennis Niehoff (Raum 2.3)

Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad
Tel. 04132 – 920 933

Anna Hassebrauck (Raum 2.3)

Liegenschaftsverwaltung und Bauanträge,
Lopautalhalle, Waldbad
Tel. 04132 – 920 934

Geschäftsbereich IV „Bildung und Soziales“

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen,
Tel. 04132 – 920 979. Termine erfolgen nach
telefonischer Vereinbarung.

Offene Sprechzeiten

Dienstag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Migrationsservice

Marlon Müller

Lüneburger Str. 35, 26135 Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 971

Mobil 0177 – 7514308

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung?

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleimpumpwerkes
leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des
Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrund-
stück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende
Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann
umgehend bearbeitet.

☎ 0800 0282266 (AB)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER GEMEINDEJUGENDFEUERWEHR

Anfang Januar hatte Gemeindejugendwart Maik Hass zu seiner letzten Jahreshauptversammlung eingeladen. Nach 9 Jahren wird Maik Hass nun das Amt abgeben.

In seiner Amtszeit sind die Jugendfeuerwehren von 66 auf 133 Mitglieder angestiegen. Dies Ergebnis zeigt, was für eine tolle Jugendarbeit in den einzelnen Feuerwehren geleistet wird. Aktuell gibt es 77 Jungen und 56 Mädchen in der Gemeindefeuerwehr, die von 38 Betreuern ausgebildet werden. Positiv ist zu vermerken, dass 7 Jugendliche im letzten Jahr in den aktiven Feuerwehrdienst gewechselt sind.

Das größte Highlight war im Jahr 2024 das Gemeindejugendfeuerwehrlager in Amelinghausen. Spiel und Spaß wurden an diesem Wochenende großgeschrieben. Ebenso fand traditionell die Jugendflamme 1 Abnahme statt, die alle teilnehmenden Jugendlichen mit Bravour bestanden. An weiteren Unternehmungen stand der Frühlingstag, der Gemeindefeuerwehrtag in Amelinghausen und das Hoffest des SOS Hof Bockum mit auf dem Plan. Zum Schluss bedankte sich Maik Hass bei allen Jugendwarten und deren Stellvertretern für 9 Jahre gute Zusammenarbeit und wünscht sich dies auch für seinen Nachfolger.

■ Ariane Palme



© Lara Gowin

WIR HABEN EINEN WHATSAPP-KANAL

Die Samtgemeinde Amelinghausen möchte Informationen rund um aktuelle Themen, Neuigkeiten oder Termine für Sie als Bürgerinnen und Bürger noch zugänglicher und schneller erreichbar machen. Die Erfahrungen anderer Kommunen und Städte zeigen, wie effektiv Abonnenten der Kanäle auf kurzem Wege informiert werden können.

Aus diesem Grund haben auch wir entschieden, dieses Medium für uns (und Sie) zu nutzen.

Über den QR-Code finden Sie unseren Kanal, um ihn zu abonnieren.



Wissenswertes dazu:

Abonnenten eines WhatsApp-Kanals sind mit dem eigenen Namen und der Nummer anonym – sowohl für andere Abonnenten als auch für die Samtgemeinde Amelinghausen. Nachrichten schreiben kann in einem Kanal nur dessen Inhaber, in diesem Fall also die Samtgemeinde Amelinghausen. Abonnenten können selbst nicht im Kanal schreiben oder auf Beiträge der Samtgemeinde antworten. Möglich sind aber Reaktionen in Form von Emojis. Werden Emojis verwendet, bleiben auch an dieser Stelle alle Absender anonym!

Abonnierte Kanäle sind standardmäßig immer stumm geschaltet. Das bedeutet, Sie sehen neue Beiträge nur dann, wenn Sie bei WhatsApp auf „Aktuelles“ und anschließend auf unseren Kanal gehen. Um Neuigkeiten nicht zu verpassen, besteht aber die Möglichkeit, Benachrichtigungen zu aktivieren. Dies funktioniert über das kleine Glockensymbol neben dem Kanalnamen. Wir freuen uns, wenn der Kanal geteilt wird und sich auch auf diesem Weg unter Interessierten verbreitet!

■ Lara Gowin



Ratscherr Igor Frank mit Bürgermeister Felix Petersen

© Alexandra Pinior

PERSONELLER WECHSEL IM GEMEINDERAT

Igor Frank aus Rehlingen ist neues Mitglied im Rat der Gemeinde Rehlingen. Mit Ablauf des 31.12.2024 hatte Dennis Knoblich sein Mandat im Gemeinderat der Gemeinde Rehlingen niedergelegt. Für ihn rückt Igor Frank nach, der wie sein Vorgänger für den Wahlvorschlag der SPD kandidiert hatte.

In der Sitzung des Gemeinderats am vergangenen Mittwoch stellte der Rat zunächst den Sitzverlust von Dennis Knoblich formal fest. Im Anschluss wurde Igor Frank von Bürgermeister Felix Petersen feierlich verpflichtet, seine neue Aufgabe im Gemeinderat aufzunehmen.

Bürgermeister Felix Petersen dankte Dennis Knoblich herzlich für sein Engagement: „Dennis Knoblich hat in den vergangenen Jahren wichtige Impulse für unsere Gemeinde eingebracht. Sein Einsatz für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger war stets vorbildlich. Dafür gebührt ihm unser aller Dank.“ Gleichzeitig begrüßte er den neuen Ratscherrn: „Mit Igor Frank gewinnen wir einen motivierten und engagierten Nachfolger, der sich mit frischen Ideen und Tatkraft in die Arbeit des Gemeinderats einbringen wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.“

■ Bürgermeister Felix Petersen

Amelinghausen 1945

DIE VOLKSSCHULE PLATZT AUS ALLEN NÄHTEN

In der Zeit von Juli 1943 bis Februar 1945 war die Schülerzahl in der Volksschule Amelinghausen, in die auch die Kinder aus den Dörfern Sottorf, Etzen und Dehnsen gingen, sehr stark angestiegen.

zahl in den umliegenden Dörfern. Ein vernünftiger Unterricht mit Lernzielen, die die Schüler auf das spätere Leben gut vorbereiten sollten, war nicht möglich. Für die große Schülerzahl fehlten Unterrichtsräume und Lehrer. Von den drei Planstellen waren im Mai 1945 nur zwei besetzt.

Schon vor dem Krieg reichten die zwei 46 m² großen Klassenräume in der 1865 erbauten Schule für einen vernünftigen Schulbetrieb nicht aus. Ein Unterricht, nach Altersstufen differenziert, war nicht möglich. Durch einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht konnte man zwei Altersgruppen zusammenfassen, das ging aber auf Kosten reduzierter Unterrichtsstunden pro Klassenstufe. Schon 1939 hatte man einen zusätzlichen Klassenraum vom Nachbarn Karl Isermann (Uelzener Str. 2 / heutige Zahnarztpraxis) gemietet. Dieses war nun der sogenannte Raum 3. Bis August 1943 war das Raumproblem mehr oder weniger

gelöst. Mit den zusätzlichen „Hamburger Schulkindern“ ging die Suche nach einem Klassenraum wieder von vorne los. Die Kirche erlaubte der Schule den Konfirmandenraum gegenüber der Schule mitzubnutzen. Dieser Raum hatte die Bezeichnung Raum 4. Jetzt gab es vier Klassenräume, die alle dicht beieinander lagen. Als Anfang 1945 die vielen Flüchtlinge kamen und 400 Kinder schulpflichtig waren, ging die Suche wieder los. Diese vier Klassenräume reichten für 400 Schüler nicht aus. Es musste ein relativ großer Raum in der Nähe der Schule gefunden werden. Das war praktisch wie die Suche nach einer Stecknadel im Heuhaufen, denn alle Häuser waren überbelegt.

Schließlich konnte man dieses Problem doch lösen: Auf dem 1 ½ ha großen schuleigenen Gelände am heutigen Papenstieg



Die alte Schule von 1865 gegenüber der Kirche (Postkarte)

Nach der Bombardierung Hamburgs Ende Juli bis Anfang August 1943 waren viele Hamburger wohnungslos geworden und mussten im Unland zwangsweise einquartiert werden. Viele Familien fanden in den Dörfern unserer heutigen Samtgemeinde eine vorübergehende Bleibe. Einige blieben sogar bis Anfang 1950 bei uns, weil sie lange auf eine Zuzugsgenehmigung warten mussten. Die Gesamtschülerzahl betrug Anfang Juli 1943 ca. 190, im Oktober 1943 ca. 240.



Die Schulbaracke

© Archiv: Samtgemeinde Amelinghausen

Zwei Jahre später, als in den Monaten Januar und Februar 1945 viele Flüchtlingstrecks aus den östlichen Gebieten des ehemaligen Deutschen Reiches zu uns kamen, stieg die Schülerzahl auf ca. 400. Ebenfalls verdoppelte sich die Einwohner-



1959: Der Umzug in die neue Schule an der Straße „Zum Lopautal“

© Werner Freer

am Ortsausgang in Richtung Etzen wurden zwei Arbeitsdienstbaracken aus Echem/Bullenhausen errichtet.

Eine Baracke diente als Klassenraum, die andere war für die Toiletten (Plumpsklo) und Aufbewahrung von Heizungsmaterial.

Die Gesamtkosten für den Abbau, Transport und Aufbau mit Fundamenten und Schornstein am Papenstieg sowie die Herrichtung des Klassenraums betrugen ca. 1000 Reichsmark.

Im Winter wurde der Bollerofen meistens morgens zu spät angeheizt. Wenn der Unterricht begann, war es noch so kalt, dass man die Jacke anbehalten musste. Richtig warm wurde es erst, wenn Unterrichtschluss war. Dieses war der Raum 5.



Rektor Wilhelm Freer: Begrüßungsrede vor der neuen Schule
© Werner Freer

Nicht alle Fächer wurden in der Baracke erteilt. Häufig musste man zur alten Schule den Berg runtergehen. Ein Teil der kostbaren Unterrichtszeit wurde von der „Wanderschaft“ in Anspruch genommen. Dieser Zustand dauerte bis zur Einweihung der neuen Schule im Jahr 1959.

Nach dem 17. April 1945, als die englischen Truppen Amelinghausen kampflos eingenommen hatten, wurde der Unterricht eingestellt und erst im Herbst 1945 wieder aufgenommen. Auf Anweisung der englischen Besatzungsmacht wurde noch im April das NS-belastete Schulmaterial vernichtet. Die lange unterrichtsfreie Zeit wurde mit viel Sport überbrückt. Geländespiele oder Sportarten, die der militärischen Ertüchtigung dienten, waren nicht erlaubt.

■ Text und Bilder: Hans-Friedrich Müller



Alte und neue Wehrführung

© Lennart Suhm



Symbolische Schlüsselübergabe

© Martin Pfeiffer

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Alle Ausgezeichneten, Beförderten und Gewählten

© Lennart Suhm

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025 - FEUERWEHR SODERSTORF

Ruhiges Einsatzjahr 2024 und neue Führung für die Ortswehr

In großer Runde und mit vielen Gästen, inklusive des Samtgemeindebürgermeisters und Kreisbrandmeister, führten wir am 25.01. unsere Jahreshauptversammlung durch. Diese prägte besonders die Neuwahl der Wehrführung.

Nach 18 Jahren intensivem Engagement als Stellvertreterin und später Ortsbrandmeisterin der Feuerwehr Soderstorf, entschied sich Claudia Hoffmann, sich nicht erneut zur Wahl zu stellen und eine wohlverdiente Ruhephase zu gönnen. Sie prägte eine Zeit voller wichtiger Meilensteine unserer Feuerwehr. So war sie unter anderem beteiligt an der Beschaffung/Einführung gleich mehrerer neuer Fahrzeuge, begleitete die Gründung einer Kinderfeuerwehr und eines Fördervereins. Ihre herausragenden Leistungen und der lange Einsatz für unsere Feuerwehr spiegeln sich spürbar in den zahlreichen Danksagungen der Gäste und Kamerad/innen. Als Ortsbrandmeister folgt ihr mit großer Unterstützung der bisherige Stellvertreter, Kilian Kasch, nach. Neuer Stellvertreter wird wiederum Martin Pfeiffer. Zum Gruppenführer wurde zudem Thorsten Heuer ernannt und gleichzeitig zum Oberlöschmeister befördert. Ehrungen erhielten dieses Jahr Jürgen Aevermann und Hans-Hermann Müller für ihre stolze 50-jährige Leistung für die Feuerwehr, sowie Jan-Christoph Eckelmann für 25 Jahre Dienst. Sechs Kameraden erhielten zudem den Orden für den Einsatz im Rahmen der Hochwasserhilfe im Dezember 2023 vom Gemeindebrandmeister verliehen. Die Mitgliedszahlen blieben 2024 nahezu unverändert. Insgesamt ließ sich zudem auf eine ruhigere Einsatzlage (10 Einsätze), jedoch nicht weniger Gesamtengagement, zurückblicken.

■ Martin Pfeiffer

EHRUNG

ERFOLGREICHER SPORTLERINNEN UND SPORTLER, SOWIE EHRUNGEN FÜR „JUGEND MUSIZIERT“ UND „JUGEND FORSCHT“

In diesem Jahr ehrt die Samtgemeinde Amelinghausen wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie die erfolgreiche Teilnahme an „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“.

Bitte melden Sie Ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie die erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“ bis zum 09.03.2025 an:
E-Mail: ehrunge@samtgemeinde-amelinghausen.de

Die Voraussetzungen für die Nennung zur Ehrung sind folgende:

§ 6 - Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler

1. Die Samtgemeinde Amelinghausen ehrt einmal jährlich alle erfolgreichen jugendlichen Sportlerinnen und Sportler aus den Mannschaftssportarten und Mannschaftswettkämpfen, die
 - a) im Gebiet der Samtgemeinde Amelinghausen ihren Wohnsitz haben und an den betroffenen Wettkämpfen für einen Verein mit Sitz in der Samtgemeinde Amelinghausen gestartet sind, und
 - b) sowie bei Wettbewerben ab Bundesebene Platzierungen unter den ersten sechs Rängen erreicht haben und
 - c) bei Wettkämpfen auf der untersten Ehrungsebene mindestens Plätze unter den ersten drei Rängen sowie bei Wettbewerben ab Bundesebene Platzierungen unter den ersten sechs Rängen erreicht haben und
 - d) beim Erwerb des jeweiligen Titels das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Die Samtgemeinde Amelinghausen ehrt einmal jährlich alle erfolgreichen erwachsenen Sportlerinnen und Sportler aus den Individual-Sportarten und Einzelwettkämpfen, die
 - a) im Bereich der Samtgemeinde Amelinghausen ihren Wohnsitz haben oder an den betroffenen Wettkämpfen für einen Verein mit Sitz in der Samtgemeinde Amelinghausen gestartet sind und
 - b) Landesmeisterschaften, Norddeutsche Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Welt oder Europameisterschaften oder Olympische Spiele) erfolgreich teilgenommen haben sowie für die Berufung in eine Nationalmannschaft oder sonstige Auswahlmannschaft dieser Ebene - bei Wettkämpfen auf der untersten Ehrungsebene mindestens Plätze

ze unter den ersten drei Rängen sowie bei Wettbewerben ab Bundesebene Platzierungen unter den ersten sechs Rängen erreicht haben und

- c) beim Erwerb des jeweiligen Titels das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
3. Die unterste Ehrungsebene für die Wettkämpfe im Sinne dieser Richtlinie bedeutet, dass die die Wettbewerbsebene in den einzelnen Sportarten mehrere geografische Gebietseinheiten (z. B. Gemeinden, Sportkreise, Sportregionen, Schützenkreise, Landkreise) umfasst.
4. Im Einzelfall kann die Samtgemeinde Amelinghausen nach Empfehlung der Ehrungskommission abweichend von Satz 1 Buchstabe b) auch eine Ehrung durchführen, wenn die Voraussetzungen nach Buchstabe b) zwar nicht erfüllt sind, aber besondere ehrungswürdige Leistungen und Platzierungen bei Wettkämpfen auf unterer Ebene erreicht wurden.
5. Werden die Titel und Leistungen nach Ziffer 1 und 2 durch Mannschaften errungen, wird jedes einzelne Mitglied der betroffenen Mannschaft geehrt.

§ 8 Ehrungen für „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“

1. Die Samtgemeinde Amelinghausen ehrt einmal jährlich alle erfolgreichen jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“, die
 - a) im Gebiet der Samtgemeinde Amelinghausen ihren Wohnsitz haben und an den betroffenen Wettbewerben angetreten sind, und
 - b) beim Regional- oder Landesentscheid Plätze unter den ersten drei Rängen erreicht haben sowie bei Wettbewerben ab Bundesebene Platzierungen unter den ersten sechs Rängen erreicht haben, und
 - c) beim Erwerb des jeweiligen Titels das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Im Einzelfall kann die Samtgemeinde Amelinghausen nach Empfehlung der Ehrungskommission abweichend von Satz 1 Buchstabe b) auch eine Ehrung durchführen, wenn die Voraussetzungen nach Buchstabe b) zwar nicht erfüllt sind, aber besondere ehrungswürdige Leistungen und Platzierungen bei Wettkämpfen auf unterer Ebene erreicht wurden.

■ Jana Christoph-Saath

HE. PALME



Service aus Meisterhand

Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör | Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreparatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de



Freiwillige Feuerwehr Wetzen

07.03.25 19:30 Uhr Monatsübung, Thema: Aufgaben im Einsatz



Beförderte der Feuerwehr Wetzten

© Ariane Pallme



Ehrung für Ernst-Otto Müller

© Ariane Pallme

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR WETZEN

Am 17. Januar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wetzten im Schützenhaus Wetzten statt.

Neben den Berichten der Funktionsträger gab es Einblicke in die Einsätze des vergangenen Jahres sowie Ausblicke auf kommende Herausforderungen. Ein wichtiger Punkt der Versammlung waren die Ehrungen und Beförderungen:
Beförderungen zum Feuerwehrmann/-frau: Annika Vogt, Sören Bruhnke, Paula Weiß

Beförderungen zu Oberfeuerwehrmann/-frau: Marcel Borowski, Timo Liebetreu, Neil Manning, Karsten Müller, Leigh Manning, Anke Rüter

Beförderungen zu Hauptfeuerwehrmann/-frau: Benjamin Bütow, Lars Neumann, Jenny Pierstorf

Beförderungen zum 1. Hauptfeuerwehrmann: Erich Liehs, Simon Witthöft, Christian Dück

Besondere Auszeichnung: Mark Rüter wurde mit dem Deutschen Feuerwehr-Fitness-Abzeichen in Gold ausgezeichnet – eine beeindruckende Leistung, die seine körperliche Fitness und seinen Einsatz für die Feuerwehr unterstreicht.

Ehrung: Ernst-Otto Müller wurde für 50 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr geehrt – ein außergewöhnliches Jubiläum, das höchsten Respekt verdient.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Verabschiedung der Jugendwarte Jenny Pierstorf und Benjamin Bütow, die sich über Jahre hinweg mit großem Engagement für die Nachwuchsarbeit eingesetzt haben. Ein großer Dank geht an alle Mitglieder, Funktionsträger und Unterstützer für ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit unserer Gemeinde!

■ Leigh Maning



Peter **Buthmann**
Tischlerei
041 32 - 93 31 60

So geht tischlern heute.

Die Leidenschaft für schönes Holz und beste nachhaltige Handwerksqualität machen Peter Buthmann zum Tischler Ihrer Wahl. Egal ob Einbauschränk oder Badezimmersausstattung, solide wie schöne Fenster und Türen oder hochwertige Fußböden – welche Tischlerleistung Sie auch immer wünschen, er hat die Lösung, die Ihnen ein Leben lang Freude machen wird.

www.buthmann-tischler.de

Einer von den Guten.
www.handwerk-aminghausen.de

Autohaus BÜTOW

Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
buetow.autohaus@t-online.de

Tel. 04132-1044

WIR ERHALTEN ÄLTERE VOLKSWAGEN AM LEBEN

AUTOteam



HE. PALME

*freundlich, fair
und günstig!*



Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de

Mit Liebe für Sie gebacken!
Bäcker Müller



21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59

Lüneburger Str. 29
Amelinghausen



Blumensträuße und
Gestecke für
jeden Anlass,
Hochzeitsfloristik,
Lieferservice u.v.m.

Telefon

04132/933 889

Kosmetikpraxis
Katrin Krejsta

Am Bienenzaun 3
21385 Amelinghausen
Tel.: 0151 65117278
Kosmetikpraxiskrejsta@web.de
www.kosmetikpraxiskrejsta.de

Die
Bücherstube
Marlene Krüger

Gerade bestellt. Schon geliefert!

Bücher · Schreibwaren · Zeitungen
Karten · Spiele · Kalender · 3D-Karten



Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 7505 · buecherstube-krueger@t-online.de
Gerne auch über WhatsApp ☎ 0174 9616185

the one

FRISEURE
by Tobias Petersen

Termine nach
Vereinbarung!

Lüneburger Str. 47
21385 Amelinghausen

☎ 04132 9398888



**GERRIT LUDOLPH
ELEKTROBAU**

An'n Sprüttenhus 3
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 - 1570

elektrobau.ludolph@t-online.de

- MEISTERBETRIEB
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- BELEUCHTUNGSKÖRPER
- ELEKTROGERÄTE

Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Sträucher

**Hermann
von Appen**



FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893
Inhaber: Lars von Appen www.forstbaumschulen-vonappen.de

04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf



seit
1970

KLAUS STELTER

IMMOBILIEN

21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31

info@stelter.immo 04132-693 www.stelter.immo



Herr Wolf legt Joghurtbecher bei Molkerei Hochwaldein

© Hochwald

BOCKUMER ARBEITET BEI MOLKEREI HOCHWALD

Mitte Januar arbeitete Herr Wolf aus dem Arbeitsbereich Landwirtschaft vom SOS-Hof Bockum für einen Tag bei der Hochwald Molkerei in Lüneburg im Rahmen des Aktionstages „Schichtwechsel“. Der Auszubildende, der im Herbst Einblicke in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung auf dem Hof Bockum bekam, zeigte nun im Gegenzug Herrn Wolf seine Ausbildungsstätte. Dort lernte Herr Wolf nicht nur die Fabrikhalle kennen und probierte Joghurt direkt aus der Maschine, sondern packte tatkräftig mit an, indem er selbstständig Becher direkt in die Maschine zur Weiterverarbeitung einlegte. „An der Maschine hat es Spaß gemacht, aber ich war wenig gefordert, weil die Maschine langsam gearbeitet hat“, beschrieb Wolf seine Aufgabe, der im Arbeitsbereich Landwirtschaft Verantwortung für die Versorgung der Tiere übernimmt. Sein Fazit von dem Tag: „Es war toll! Im Herbst möchte ich gerne wieder beim „Schichtwechsel“ mitmachen!“ Auch die Molkerei Hochwald ist im Herbst beim nächsten Aktionstag am 25. September 2025 wieder mit dabei. Firmen aus Amelinghausen und Umgebung können sich bei Fragen oder Interesse gerne bei Ute Bruckart unter 04132 91290 melden.

■ Ute Bruckart

Ihr Kfz-Sachverständigenbüro
in Amelinghausen

Vogteiweg 2
21385 Amelinghausen
Tel. 0471 970 901 62



Ab Donnerstag, 13.03. wieder geöffnet!
Do. & Fr. 14-18 Uhr - Sa. & So. 11-18 Uhr
Regionale Produkte, Präsentkörbe
& Geschenkartikel
www.kleiner-laden.com

GRÜNDUNGSKOMPASS

Tipps auf dem Weg in die
Selbstständigkeit



Das Gründungsnetzwerk Region Lüneburg organisiert auch 2025 wieder die erfolgreiche Infoveranstaltung Gründungskompass. Das kostenfreie Angebot, das potenziellen Gründern fundierte Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit bietet, findet im Innovations- und Gründungszentrum e.novum, Munstermannskamp 1, Lüneburg statt. Auftakt ist am 20. März. Christine Benecke (Geschäftsstelle des Gründungsnetzwerks Lüneburg) berichtet von der hohen Resonanz. Im letzten Jahr nutzten mehr als 150 Teilnehmer die Gelegenheit zur persönlichen Beratung und zum Erfahrungsaustausch. Interessierte kommen nicht nur aus dem Landkreis Lüneburg, sondern auch aus benachbarten Regionen wie Celle oder Harburg. Fachleute aus den Bereichen Steuern, Marketing, Recht, Finanzen und Versicherungen geben hilfreiche Tipps.

■ Marcel Baukloh

Termine 2025: 20. März, 24. Juni, 23. Sept., 9. Dez.,
jeweils um 17.30 Uhr, Anmeldung unter:
www.gruendungsnetzwerk.de/veranstaltungen/



Gründungsnetzwerk Region Lüneburg

© Marcel Baukloh

HORST STELTER GmbH
Amelinghausen

stelter

- ▶ Bedachungen
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Fassaden
- ▶ Abdichtungen
- ▶ Kranservice

- ▶ Heizungsbau
- ▶ Solartechnik
- ▶ Badkonzepte
- ▶ Gas-/Wasserinstallation
- ▶ Pelletheizung

Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen

www.horst-stelter-gmbh.de
Telefon (0 41 32) 1066

Grabowski GmbH

Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.grabowski-fliesen.de

GARTEN + PFLASTERARBEITEN

J. BURAKIEWICZ

Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf

Tel: (0 41 38) 14 90

www.burakiewicz.de

Der Steinmetz aus Salzhausen

www.naturstein-hahn.de

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Bäder

- Grabdenkmale
- Liegeplatten
- Nachbeschriftungen

- Innentreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke

21376 Salzhausen • 04172-6380 • info@naturstein-hahn.de



Internes Volleyballturnier in Betzendorf

Am 18. Januar fand das vereinsinterne Volleyballturnier 2025 von TuS Hertha statt. Mit 42 Spieler*innen, von Jung bis Alt, starteten die Spiele kurz nach 13:30 Uhr. Gespielt wurde zunächst in einer Gruppenphase im Modus „Jeder gegen Jeden“.

Die sechs nach Farben benannten Mannschaften – Blau, Rot, Gelb, Grün, Orange und Türkis – waren insgesamt ausgeglichen zusammengestellt. Dennoch dominierte ein Team bereits in der



Quiz-ABEND

SAMSTAG

22. MÄRZ 2023

Anmeldung ab 18:30 Uhr
Quiz-Start um 19:00 Uhr

IM LANDGASTHOF HEIDETAL
IM DORF 6, 21386 BETZENDORF

VORANMELDUNG

Anmeldungen im Voraus bei Steffen Fietkau

E-Mail: Steffen.Fietkau@outlook.de
Tel.: 01511 1088829

Anmeldeschluss - 21.03.2023
Es können bis zu 15 Teams teilnehmen.

ABLAUF

Angetreten wird in Teams von 3 bis 6 Personen.

Die Teams treten in mehreren Quizrunden gegeneinander an. Es gilt, Fragen aus verschiedensten Bereichen im Team zu beantworten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Heitmann

GARTENBAU

Tel. (04138) 271

Mobil (0171) 793 05 94

Amelweg 17 / Tellmer

21386 Betzendorf

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten

Gruppenphase die Tabellenspitze. Nach den 15 Spielen in der Gruppenphase folgte eine K.O.-Runde. Die vier bestplatzierten Teams der Gruppenphase traten erneut gegeneinander an, um die finalen Platzierungen zu ermitteln. Im Halbfinale trafen Grün auf Türkis und Blau auf Rot aufeinander. Anschließend sicherte sich Türkis mit einem Sieg gegen Blau den dritten Platz. Im Finale unterlag Rot dem Favoriten Grün, der sich gegen 19 Uhr somit den ersten Platz erkämpfte.

Es war ein spannender und spaßiger Nachmittag in der Sporthalle in Betzendorf mit guten Volleyballpartien und toller Stimmung.

Im Sommer, am 5. Juli, findet dann erneut unser Beachturnier auf dem Sportplatz in Betzendorf statt.

2024 gab es eine weitere Kinderdisco des TuS Herta Betzendorf. Wir haben um 18:00 Uhr mit dem Feiern für die kleineren Kinder bis 10 Jahre begonnen. Eine super Stimmung kam durch die tollen Lieder zum Mitmachen und Mitsingen auf, die DJ Steffen gespielt hat. Draußen im Flur haben Florentine, Inken und Finja Getränke ausgeteilt. Alle hatten super viel Spaß und haben sich schon auf das bekannte Spiel „Luftballontanz“ gefreut. Am Ende waren es bei den Kleinen 40 Kinder, für die es um 20:00 Uhr nach Hause ging. Ab 20:00 Uhr durften auch die Kinder ab 10 bis 17 Jahren kommen. Dort wurden es nach einiger Zeit um die 35 Kinder. Für die Getränke sorgten dieses Mal Rebecca und Mareile. Eine tolle Stimmung kam auch bei den älteren Kindern durch viele Songs zum Tanzen und Mitsingen auf. Auch da war der „Luftballontanz“ heiß begehrt. Um 22:00 Uhr hieß es für die älteren Kinder, nach Hause zu gehen. Ein toller Abend mit viel Spaß ging zu Ende.

Vielen Dank an die Helfer und Vivi, die alles organisiert haben!

■ Text und Bild: Steffen Fietkau



TCA Jugendkader 2024

HALLO LIEBE TENNISFREUNDE

und alle, die es werden wollen.

Bis zum 01. 03. bestreiten unser 1. Damen und 1. und 2. Herren ihre Punktspiele. An jedem Wochenende bis Ende März können Punktspiele beobachtet werden, denn viele Vereine aus dem Lüneburger Raum tragen Ihre Punktspiele gerne bei uns aus. Besonders attraktiv dabei ist die Bewirtung von Totti. Im Landkreis gibt es keine Halle mehr, die eine Gastronomie anbietet.

Der vereinseigene Liga Cup kommt in die Endphase. Der Abschluss findet Ende April / Anfang Mai statt.

Für die Sommermannschaften heißt es jetzt sich in der Halle auf die Außensaison vorzubereiten. Wir freuen uns schon darauf! Wir wünschen allen viel Spaß beim Tennis!

Euer TCA-Team

■ Text und Bild: Brigitte Waltereit



So sehen Sieger aus: die Heidegeister in neuen Trikots

© Alexandra Pinior

TREFFSICHER UND GUT GELAUNT: DIE ‚GLAS HOCH RANGERS‘ DOMINIEREN – DIE ‚HEIDEGEISTER‘ GLÄNZEN IN NEUEN TRIKOTS!

DART wird beim SV Ehlbeck großgeschrieben:

Bereits die 3. Saison haben unsere Dartmannschaften, die „Heidegeister“ und die „Glashoch Rangers“ im Juni 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die Heidegeister standen am Saisonende von neun Mannschaften auf dem wirklich guten 5. Platz. Die Glashoch Rangers behaupteten sich problemlos die ganze Saison über auf dem 1. Platz und beendeten sie mit 48:0

Punkten. Sie stiegen das 2. Mal in Folge auf und spielen nun seit August in der A-Liga. Auch hier sind sie sehr erfolgreich, belegen zurzeit den 2. Platz.

Wir konnten zuletzt sogar eine 3. Mannschaft melden. Die „Töpel 2.0“ spielen wie die Heidegeister in der B-Liga. Sie belegen momentan von neun Mannschaften den 6. Platz und die Heidegeister den 8. Platz. Es ist also noch „Luft“ nach oben. Ein paar Siege müssen in der Rückrunde noch zwingend errungen werden, um in dieser Liga zu bleiben.

Eins steht vor Saisonende aber schon fest: dank der großzügigen Unterstützung der Firma MT Recycling GmbH, in Person von Frank Tchorz, sind die Heidegeister Outfit-mäßig auf jeden Fall ganz vorn mit dabei.

■ Birgit Michalski und Alexandra Pinior



4 x 400 m Staffeln in Dortmund (liegend mit Staffelholtz: Dr. Dorit Stehr)
© Arnold Jerosch

WELTREKORD

MTV Amelinghausen, Leichtathletik

Nachdem Ricarda Botzon in ihrer Zeit bereits zweimal Weltrekorde im Sechs-Stunden-Lauf gebrochen hatte (Bahn und Straße), ist der MTV Amelinghausen nun erstmals stolz und glücklich über einen anerkannten Hallen-Weltrekord in der Leichtathletik: am 01. Februar pulverisierte die Oldendorferin Dr. Dorit Stehr im Nationaltrikot mit ihren Mannschaftskolleginnen Marion Hergarten, Wiebke Baseda und Angelika Albrecht in der 4 x 400 m Staffel anlässlich der Westfälischen Meisterschaften in Dortmund den bisherigen Rekord in der W 65 geradezu in einer Zeit von 5:20,44 min, der zuvor von Amerikanerinnen gehalten wurde.

Ricarda Botzon und Dr. Rüdiger Carlberg gehörten zu den ersten Gratulanten.

■ Dr. Dorit Stehr

SCHÜTZENVEREIN RAVEN-ROLFSEN VON 1925

Bericht von der Jahreshauptversammlung



Das hundertjährige Jubiläum war das bestimmende Thema auf der Mitgliederhauptversammlung des Schützenvereins Raven-Rolfen von 1925. Dennoch mussten auch einige wichtige Tagesordnungspunkte einer Hauptversammlung behandelt werden. Der Erste Vorsitzende Matthias Landt hat seinen Bericht sehr kurz gehalten. Das Schützenfest 2024 war auch ohne Schausteller ein voller Erfolg. Besonderer Dank galt dem Organisationsteam vom Kinderschützenfest. Dem König Kevin Tarnaske und seinen Adjutanten dankte er für die erfolgreichen Besuche vieler Schützenfeste und einen unvergesslichen Königsball. Der Kassenwart stellte eine ausgeglichene Kasse mit einem guten Finanzpolster vor.

Die Vorstandswahlen erfolgten sehr zügig, da für jeden Posten ein Kandidat zur Verfügung stand. Für sechzig Jahre Mitgliedschaft sollten Jürgen Gellersen und Günter Lürge geehrt werden, aber beide konnten leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Horst Weisenhaus wurde für seinen Einsatz im Förderverein und seine Hilfsbereitschaft bei vielen Diensten mit der Alt-Köln-Verdienstmedaille ausgezeichnet. Der Ehrenvorsitzende Werner Bürger hat mit vielen Fotos und Grafiken auf einer großen Leinwand den Ablauf des Jubiläums-Schützenfestes sehr anschaulich erläutert. Die Gestaltung des Festplatzes und die Aufstellung zur Proklamation erfolgten mit Fotos. Anhand des Zeitplanes für die drei Tage wurden die einzelnen Termine ausführlich mit Tabellen für die Zeitabläufe besprochen. Auch die Kostenkalkulation für das Jubiläum wurde sehr übersichtlich erläutert. Die Königsscheiben sind handgemalte Unikate von Irmgard Wilson.

■ Jürgen von Waitz



von links: Hilke Deege, Andy Beelke, Karsten Daedler

© Steffi Daedler

SCHÜTZENVEREIN BETZENDORF UND UMGEGEND E.V.

Das Jahr 2024 war ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Sportschützen. Unsere 1. Mannschaft LG Auflage mit Christiane Düsterhöft, Hilke Deege und Karsten Daedler hatten beim Aufstiegsschießen in die Bezirksklasse den 2. Platz belegt und waren somit aufgestiegen. Ebenso hat die 1. Mannschaft KK50m Auflage mit Hilke, Christiane und Karsten beim Aufstiegsschießen in die Bezirksklasse den 1. Platz belegt. Beim Rundenwettkampf KK50m Auflage sicherten sich Hilke, Karsten und Andreas Beelke (als Ersatz für Christiane) mit beachtlichen 3526,4 Ringen gleich den 2. Platz. Hilke war mit 1177,1 Ringen beste Schützin und Karsten mit 1199,4 Ringen bester Schütze im Rundenwettkampf. Steffi Daedler startete für den KKS Ochtmissen in der Bezirksliga und belegte sowohl mit der Mannschaft als auch als beste Schützin (1232,3 Ringe) den 1. Platz. Beim Frauenvergleichsschießen LG Auflage in Bassum erzielte Steffi mit unschlagbaren 319,1 Ringen den 1. Platz und bei der DM KK50m Auflage in Hannover belegte sie den 8. Platz von 60 Starterinnen.

Wir gratulieren Hilke Deege zum bestandenen Sportleiterlehrgang sowie der Jubali –JugendBasisLizenz.

Unser 100-jähriges Jubiläumsschützenfest beginnen wir mit dem Kommers am 23. August, am 29. folgt das Kinderschützenfest mit anschließendem Zapfenstreich auf dem Sportplatz. Mit sportlichen Grüßen

■ Andreas Beelke – Vereinssportleiter



SOZIALE EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeinde Amelinghausen

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 979

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Flüchtlingssozialarbeit u.v.m.

Wir bieten Ihnen qualifizierte, kostenlose und vertrauliche Beratung, unterstützen Sie in Erziehungsfragen und begleiten Sie z. B. bei Gesprächen in der Schule, einer Kindertagesstätte, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem Jobcenter. Wir führen mit unseren Kursen Bildungsangebote für Eltern durch und sind für Kinder und Jugendliche da, die Stress mit den Eltern haben, nicht weiterwissen oder eine Beratung nutzen möchten. Diese Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg.

Termine erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail: rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Ron Gauger (Raum S101)

Geschäftsbereichsleitung Bildung und Sozial
Tel. 04132 – 920 973

Kerstin Beyer (Raum S104.1)

(Verwaltungsservice)

Teamleitung Soziales, Koordination

Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 912

Annika Möller (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung Bildung und Soziales, Koordination und Anmeldung
Nachschulische Betreuung,
Tel. 04132 – 920 978

Andrea Kohlmeyer, Stephan Kuns (Raum S103)

Sozialräumliche Jugendhilfe,

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Tel. 04132 – 920 976 und 04132 – 920 979

Offene Sprechzeiten:

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 15.00 – 18.00 Uhr

Nele Melz (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Anmeldungen Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 972

Carsten Wirth (Raum S102)

(Verwaltungsservice)

Verwaltung, Koordination Flüchtlingswesen

Tel. 04132 – 920 977

Britta Witt und Marlon Müller (Raum S102)

(Pädagogischer Service)

Flüchtlingssozialarbeit

Lüneburger Str. 26, 26135 Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 971

Mobil 0177 – 7514308

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Samtgemeindejugendpflege

Florian Langanke, Lea Waller, Benjamin Heise

Außerschulische Bildung, Kinder- und

Jugendberatung, Ferientippangebote.

Instagram: @butze_amelinghausen

Jugendzentrum Butze Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 910 517

Jugendtreff Be-Youth Betzendorf

Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf

Kindertagesstätten

Kinderkrippe Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 934 9747

Leitung: Katrin Vorbringer

Kindergarten Amelinghausen

Am Bahndamm 2, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 1401

Leitung: Cornelia Junge

Kindergarten Betzendorf

Im Dorfe 12, 21386 Betzendorf

Tel. 04138 – 510 4035

Leitung: Daniela König

Kindergarten Oldendorf/Luhe

Auf dem Riebel 3, 21385 Oldendorf/Luhe

Tel. 04132 – 8600

Leitung: Michaela Jahnke

Kindergarten Rehlingen

Diersbütteler Straße 5, 21385 Rehlingen

Tel. 04132 – 8466

Leitung: Sabine Pöhler

Kindergarten Soderstorf

Zum Sportzentrum 3, 21388 Soderstorf

Tel. 04132 – 1652

Leitung: Michaela Malz

Waldkindergarten Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen

Tel. 0174 – 1648643

Leitung: Hilke Westedt

Kindertagespflege

Kindertagesgruppe „Bärenbande“

Ludmilla Fischer-Kehl

Tel. 04132 – 939 59 05

und 0179 – 4469029

Kindertagesgruppe „Kleine Menschen“

Dorota Ahlert und Kathleen Ermisch

Tel. 0171 – 795 2035

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.



LICHT UND SCHATTEN

*Ein spannendes Projekt der Grundschüler
der Grundschule Betzendorf*

Im Sachunterricht tauchten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 in die faszinierende Welt von Licht und Schatten ein. Nach einer spannenden Einführung in die Geschichte des Lichts und interessanten Experimenten zu Lichtquellen und Schattenbildern lernten die Kinder den Unterschied zwischen natürlichen und künstlichen Lichtquellen kennen.

Der Höhepunkt des Projekts war die kreative Arbeit am eigenen Schattentheater. Aus Schuhkartons und viel Fantasie entstanden kleine Bühnen, auf denen die Kinder selbst entwickelte Geschichten mit Hingabe präsentierten. Die Aufführungen begeisterten die jungen Zuschauer und förderten nicht nur das Verständnis für Licht und Schatten, sondern auch die Kreativität und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler.

Ein rundum gelungenes Projekt, das Wissen, Teamarbeit und Fantasie auf beeindruckende Weise miteinander verband!

■ Bilder und Text: C. Malz

Kinderleicht
erziehen!



ONLINE-ANGEBOT DER
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTEN

© <https://kinderleicht-erziehen.de/data/kinderleicht/>

Das Beratungs- und Familienzentrum weist auf eine Online-Vortragsreihe der Familienbildungsstätten hin.

Die Veranstaltungen finden immer am zweiten Montag im Monat von 20:00 bis 21:30 Uhr per Zoom-Videokonferenz statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die nächste Veranstaltung findet am Montag, dem 10. März 2025, statt. Das Thema ist: Schulabsentismus – wenn Kinder die Schule verweigern.

Referent Stefan Berrisch (Kinder- u. Jugendpsychotherapeut) spricht zum aktuellen Thema.

„Was ist das überhaupt und wie kann Schulabsentismus entstehen? Welche Risikofaktoren und welche aufrechterhaltenden Bedingungen sind bekannt? Welchen Einfluss hat die Familie auf das Symptom „Absentismus“?“

Über diese Themen soll gesprochen werden. Ferner wird es Raum und Zeit für einen offenen Austausch über die Bedingungen des Schul- und Bildungssystems geben.

Anmeldung über die Ev. Familien-Bildungsstätte Celle:

Tel. 0577 - 9090365, info@fabi-celle.de, <https://fabi-celle.de>

Die weiteren Themenabende sind:

- am 28.04.2025, 20:00 – 21:30 Uhr, digitale Medien in der Kindheit. Wie können wir unsere Kinder begleiten? Dr. Lena Rosenkranz, Elternbegleiterin, Medienpädagogin
 - am 12.05.2025, 20:00 – 21:30 Uhr, wie Kinder ticken, Thomas Rupf, Erziehungswissenschaftler, Autor
- Ausführliche Infos auf der Website: <https://kinderleicht-erziehen.de>

■ Andrea Kohlmeier

EMMA



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE HABE
ICH EINE ÜBERRASCHUNG FÜR EUCH

DER FRÜHLING KOMMT WENN...



...DU ZUGVÖGEL
SIEHST ODER HÖRST

...DU WEIDENKÄTZCHEN
ENTDECKEN KANNST



...DU BIENEN SUMMEN
HÖRST



...DU
SCHNEEGLÖCKCHEN
ENTDECKEN KANNST

...DU KROKUSSE
FINDEST



EIN SPANNENDER AUSFLUG INS THEATER



Kalle Blomquist- theater im e.novum

© C. Malz

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Betzendorf hatten am Dienstag einen ganz besonderen Ausflug: Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen besuchten sie das „theater im e.novum“ in Lüneburg, um das Theaterstück „Kalle Blomquist“ anzuschauen.

Das Stück, gespielt vom Kinder- und Jugendensemble 1, erzählte ein spannendes Detektivabenteuer, das die jungen Zuschauer von der ersten Minute an fesselte. Mit viel Hingabe und Talent brachten die Darstellerinnen und Darsteller die Geschichte auf die Bühne, was bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.

Nach einer kurzen Anreise mit dem Bus erlebten die Grundschüler eine rundum gelungene Vorstellung. Die Kinder waren völlig fasziniert und hatten sichtlich Freude an dem Stück. Die gelungene Inszenierung und die überzeugenden Leistungen des Ensembles hinterließen bei den jungen Theaterbesuchern einen bleibenden Eindruck.

Ein Ausflug, der nicht nur Spaß machte, sondern auch die Begeisterung für das Theater weckte.

■ C. Malz

WUPPI'S ABENTEUER-REISE MIT DEN VORSCHULKINDERN

Wer ist Wuppi?

Wuppi ist der Sohn des Königs Wuppix vom Planeten Wupp. Wuppi soll später selbst König werden, doch er hat ein Problem. Er kann nicht zuhören, er kann nicht reimen, Silben erkennen und alles, was man zum Lesen und Schreiben lernen, braucht. Ein König, der nicht zuhören und vielleicht auch nicht lesen und schreiben kann? Das geht nicht ...

(Der obere Text ist aus dem Ordner von Christiane Christiansen „Wuppi's Abenteuer-Reise“)

Jetzt braucht Wuppi Hilfe!!! Er ist bei uns im Kindergarten gelandet ... Die angehenden Schulkinder gehen mit Wuppi auf Abenteuer-Reise durch das Ohrentrainingsprogramm. Die Kinder erleben und erlernen gemeinsam mit Wuppi unterschiedliche Abenteuer, um ihre sprachlichen Kompetenzen für die Schule zu erweitern. Zuerst werden die Kinder zu „Geräusche-Detektiven“, hierbei lernen Sie Geräusche zu erkennen und diese auch richtig zu benennen.

Der Wal braucht einen Schal

Wipp, wapp, Wugzeug, du bist jetzt ein ... "Flugzeug" Richtig! Nun ist das Reimen dran.

Können die Kinder die Reime richtig bilden?

Das Reimen ist eine Voraussetzung zum Lesen und Schreiben lernen. Nach dem Reimen entdecken die Kinder die Silben. Wie viele Silben hat mein Name? Die „Ohren“ entwickeln mit Silbenspielen ein Gehör für die Struktur der Sprache. Wuppi und die Vorschulkinder müssen lernen, wie man Anlaute am Wortanfang richtig heraushört, das ist gar nicht so leicht.

Während der ganzen Abenteuer-Reise merken Wuppi und die Vorschulkinder immer wieder, wie wichtig es ist, dass man richtig zuhört. Denn nur wer gut hören kann, lernt in der Schule das Lesen und Schreiben. Die verschiedenen Bereiche der Sprache entdecken wir durch Spiele, Geschichten und Bewegung.

Wenn alle Vorschulkinder und Wuppi das „Ohrentraining“ erfolgreich beendet haben, gibt es bei uns im Kindergarten viele „Ohrenkönige“. Wir sind gespannt, was wir alles entdecken!

■ Gitte Loughman



Wuppi landet auf der Erde

© Meike Kruse

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Das „Ohrentraining“ beginnt

© Meike Kruse



Hinnerk **Grabowski**
Fliesenfachgeschäft
041 32 - 393

Glanz und gar perfekt gefliest

Von schlichtweißer Eleganz bis zur rustikalen Terracotta-Fliese, vom Landhausstil bis zur mediterranen Fröhlichkeit – es ist eine schier unendliche Vielfalt atmosphärestarker Lösungen für Ihre Böden und Wände, die wir Ihnen bieten können. Und das – mindestens genauso wichtig – in einer Handwerks-Qualität, die genau wahr macht, was in der Zeile ganz oben steht. Versprochen.

www.grabowski-fliesen.de

Einer von den Guten.
www.handwerk-amelinghausen.de

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Eine Wichtelburg entsteht

© Christa Wieckhorst

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.



Waldspaghetti

© Christa Wieckhorst

DER MÄRCHENHAFTE BERGEWALD UND SEINE ABENTEUERER...

... und was das mit unseren Kindern macht

Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in unserem Kindergarten Rehlingen bildet das naturnahe Erleben.

Projekte, Themen, Bilderbuchbetrachtungen und die Wissensvermittlung in Sachen Umwelt und Tiere sind ein großer Bestandteil unserer Bildungsarbeit.

Sehr beliebt unter den Kindern sind unsere zwei festen Abenteuer Touren, die wir wöchentlich unternehmen. Hierbei haben die Kinder selbstgewählte feste Plätze in der Nähe ausgekundschaftet und auch mit Namen versehen. Da heißt es: „Der Bergewald“, „Der Bauwagenplatz“, „Der Mooswald“, „Der Wippwald“ und „Der Wasserfallplatz“.

Im Morgenkreis wird gemeinsam beschlossen, wo das eine oder andere Abenteuer des Tages erlebt wird.

„Der Bergewald“ z.B. ist von uns nur ein paar Gehminuten entfernt und äußerst beliebt bei den Kindern, da er mit seinen hügeligen, von Kiefern umsäumten Moosflächen zum Erkunden und Toben einlädt. Die Atmosphäre ist wahrlich märchenhaft und die Kinder erleben hier Rollenspiele in der Natur: Es werden Kühlen ausgehöhlt und erweitert, sodass Höhlen entstehen, die Hügel werden erklommen und heruntergerast oder auch -gerollt, tote Bäume werden mithilfe von „Stocksägen“ gefällt und Mandalas aus Zapfen, Zweigen, Blättern und Steinen verschönern die Trampelpfade. Es werden kleine Elfenhäuser gebaut, und die ein oder andere Schnecke wird zum Haustier. Die Motorik der Kinder, das soziale Miteinander und die Fantasie und Kreativität werden von Mutter Natur so „nebenbei“ gefordert und gefördert. Da können wir Großen und Kleinen immer nur staunen, uns freuen und lernen, wie schätzenswert unsere Natur ist und wie dankbar wir uns ihr erweisen sollten!

Unsere Kinder erfahren und lernen diesen schätzenswerten Umgang im alltäglichen Gruppenleben, in unserem Kindergarten – im schönen Rehlingen.

■ Sabine Pöhler

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

© Viviane Oestreich

EIN NEUES LOGO FÜR DIE KITA SODERSTORF



Wir sind nun schon viele Monate in unseren neuen Räumlichkeiten angekommen – was jedoch noch fehlte, war ein neues Logo für die Kita!

Wir haben uns darum an Herrn Winkelmann (stellv. Bürgermeister in Rehlingen) gewandt, der bereits bei der Erstellung des Logos für den neu gebauten Kindergarten in Rehlingen unterstützt hat. So kam die Zusammenarbeit mit der Lüneburger Künstlerin Linda Paletta zustande; basierend auf von uns gesammelten Schlagworten zu unserer Kita erstellte Linda Paletta verschiedene Logos. Diese Schlagworte waren: bunt, lebendig, gemeinsam, „wir“, vielfältig, wachsen, herzlich, Entwicklung, naturnah, kreativ und natürlich.

Und wir wären nicht die Kita Soderstorf, wenn wir am Ende nicht die Kinder entscheiden lassen würden! In den Gruppenkonferenzen und in der Krippengruppe konnten die Kinder ih-

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

© Lilith Petersen

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

© Bettina Plischewski

ren Favoriten wählen; es war durchaus knapp und die Meinungen der Kinder gingen teilweise ganz schön auseinander – ein spannender Prozess!

Zum darauffolgenden Kinderparlament brachten die Gruppensprecher dann die finalen Abstimmungsergebnisse mit, die (der leichten Sichtbarkeit halber) in Türme aus Duplosteinen umgewandelt wurden. Mit 33 zu 25 Stimmen hat das bunte Wesen gewonnen, das Sie hier sehen! Was genau es ist? Es ist bunt, es ist vielfältig und es ist „WIR“!

Wir freuen uns sehr über unser neues Logo, das sogar Chancen hat, ein Maskottchen zu werden.

Das Team der Kita Soderstorf

■ Michaela Malz

Rund ums Kind

Soderstorfer Frühlingsbasar



21. März 2025
20 bis 22 Uhr

LATE NIGHT SHOPPING



mit Snacks & Drinks

22. März 2025
10 bis 12 Uhr

GENÜTLICH BUMMELN



mit Kaffee & Kuchen

 **Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf**

www.basar.soderstorf.de 

Kinderbasar

Amelinghausen

29.03.2025



10-13 Uhr Lopautalhalle

Einlass für Schwangere mit 1 Begleitperson
ab 9.30 Uhr



**Kleidung, Schuhe, Sport,
Babyausstattung, Fahrrad,
Kinderwagen, Autositze,
Spielwaren, Puzzel, Bücher
und viel mehr...**

Kontakt ausschließlich unter:
kinderbasaramelinghausen@gmx.de

KUNSTSTOFFE

Nicht nur bei Einmalprodukten und Verpackungen sind Kunststoffe weitverbreitet. Auch viele Bestandteile im Haushalt sind daraus hergestellt. Hier gilt im Prinzip das gleiche wie bei Einmalprodukten: Produkte aus PVC sind besonders umweltschädlich. Ein regelrechter Boom erleben derzeit Vinylböden, oft als Designerböden bezeichnet, da sie optisch ähnlich wie Laminatböden das Aussehen unterschiedlicher Materialien wie Stein oder Holz imitieren können. Im Unterschied zu letzteren sind Vinylböden jedoch robuster.

Die Hersteller werben oft mit der Recyclingfähigkeit ihrer Böden. Fakt ist, momentan existiert noch kein etabliertes Verfahren, geschweige denn eine Rückgabemöglichkeit für das Recycling. Auch während der Nutzung sind Vinylböden umwelt-

belastend. Enthaltene Weichmacher entweichen in die Raumluft. Besonders die häufig verwendeten Phthalate sind stark gesundheitsschädlich und krebserregend. Aber auch neue Alternativen wie die Adipate, die manche Hersteller bewerben, sind nicht unbedenklich. Ihre genaue Wirkung auf die menschliche Gesundheit ist bisher nicht richtig erforscht. Dabei gibt es zahlreiche Alternativen zu PVC-Böden.

Neben Stein-, Fliesen- und Vollholzböden stellen Linoleum-Bodenbeläge eine gute Alternative dar. Sie bestehen überwiegend aus natürlichen Materialien und erfüllen die Kriterien für eine Auslobung mit dem Blauen Engel Umweltzeichen. Auch haben sie zahlreiche weitere positive Eigenschaften wie gute Trittschalldämpfung, Resistenz gegen Haushaltschemikalien und allgemeine Robustheit.

■ Maria Biermann

Herausforderung Klimawandel

Welche Gefahren bestehen? Sind wir vorbereitet? Was muss getan werden?

17. März 2025 / 18.00 Uhr
im Kultursaal, Rathaus Amelinghausen

Informations- und
Diskussionsveranstaltung
mit Referenten der Leuphana Universität

KLIMAWANDEL WIE PASSEN WIR UNS AN?



Die Temperaturen steigen, Regen wird stärker. Wie gut ist die Samtgemeinde auf diese naturgegebenen Veränderungen vorbereitet? Wie bereiten sich Rettungskräfte auf das sich verändernde Klima vor? Bin ich selbst davon betroffen? Was kann ich tun?

Antworten auf diese Fragen haben Studenten und Dozenten der Leuphana Universität erarbeitet. In einer Studie untersuchten sie die Klimaanpassung im ländlichen Raum, beleuchteten die besonderen Herausforderungen und zeigten Handlungsbedarfe auf. Die Ergebnisse sind erstaunlich. Klimaanpassung ist nicht nur ein Thema für die großen Player. Jeder einzelne und jede Gemeinde kann ihren Beitrag dazu leisten – kann sich vorbereiten.

Am 17. März suchen wir nach Antworten und Ideen. Lassen Sie uns gemeinsam dem Klimawandel begegnen! ■ S. Butenhoff

Nächstes AG-Treffen ist am 11.3.24, um 18:00 Uhr, im Rathaus Amelinghausen.

WILDTIERE IM MÄRZ

Der Monat März markiert den Übergang vom Winter zum Frühling und bringt für viele Wildtiere bedeutende Veränderungen in ihrem Verhalten mit sich. Das Futterangebot verbessert sich im März, weil die ersten grünen Triebe und frischen Pflanzen erscheinen.

Das weibliche Rotwild nutzt diese Zeit, um sich von der Notzeit im Winter zu erholen und sich auf die bevorstehende Fortpflanzungszeit vorzubereiten. Die Tiere sind aktiver und suchen nach geeigneten Futterplätzen, was sie auch am Tage sichtbar werden lässt. Je nach Lebensalter verlieren die Hirsche zwischen Februar und April ihr Geweih. Unmittelbar danach wächst aus den beiden Abbruchstellen, den sogenannten Rosenstöcken, das neue Geweih, das nach ca. 140 Tagen fertig ist. Während dieser Zeit ist es mit einer behaarten Haut, dem sogenannten Bast, überzogen, durch den das wachsende Geweih mit Nährstoffen versorgt wird. Ältere Hirsche bilden in jedem Jahr neue Knochensubstanz von sechs bis sieben Kilogramm.

Die Rehe, die im Winter oft in kleinen Gruppen leben, beginnen im März sich wieder zu vereinzeln. Die Ricken sind in dieser

Zeit besonders aktiv, da sie sich auf die Geburt ihrer Kitze vorbereiten, die in der Regel im Mai zur Welt kommen. Die Böcke schieben im März unter der Basthaut ein neues Gehörn.

Auch für die Wildschweine beginnt die Fortpflanzungszeit. Die Bachen suchen nach geeigneten Orten, um ihre Frischlinge zur Welt zu bringen. Die Nahrungsaufnahme ist in dieser Zeit besonders wichtig, da die Tiere sich auf die Geburt vorbereiten müssen. Die frisch bestellten Äcker sind deshalb sehr willkommen.

■ Eberhard v. Seydlitz



Frischlinge werden meist im März und April geboren

© Reinwald/DJV

BAUEN MIT UMWELTFREUNDLICHEN MATERIALIEN

Naturpark Lüneburger Heide lädt ein zu
Podiumsdiskussion mit Fachleuten



Die Alte Schule Marxen wurde regionaltypisch erbaut und vor einigen Jahren mit viel Arbeit, Lehm und Holz saniert. Am 26.02. dient sie als Veranstaltungsort für die Informations- und Diskussionsveranstaltung „Regionale Baukultur – Ein Blick zurück nach vorn“.
© Samtgemeinde Hanstedt

Den Traum vom Eigenheim verwirklichen und das möglichst umwelt- und klimafreundlich? Wer hier Impulse und Austausch sucht, kann sie bei einem **Informations- und Diskussionsabend am Mittwoch, dem 26. Februar, bekommen.** Der Naturpark Lüneburger Heide lädt unter dem Titel „Regionale Baukultur – Ein Blick zurück nach vorn“ zu der Veranstaltung mit Experten aus der Naturparkregion ein. Beginn ist um 18 Uhr, in der Alten Schule Marxen, Unter den Eichen 5. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ein Haus bauen wollen, ein Sanierungsobjekt vor Augen haben, an die Verantwortlichen in den Bauämtern oder Architekturbüros.

Willkommen sind aber grundsätzlich alle, die sich dafür interessieren, wie die Materialien von gestern heute wieder Einzug ins moderne Bauen finden können. In alten Fachwerkhäusern wurden die Gefache etwa mit einem Lehm-Stroh-Putz gefüllt, und Holz war in früheren Epochen quasi der einzig zur Verfügung stehende Baustoff für die Konstruktion. Jetzt erfahren diese Materialien ein Revival. Innerhalb der Veranstaltung soll beleuchtet werden, wie der Wiedereinzug von umweltfreundlichen Baumaterialien im Hausbau gelingt.

Der ehemalige Naturpark-Mitarbeiter Robin Marwege aus der Nähe von Lüneburg wird von seinem eigenen Projekt berichten: Er hat sein Wohnhaus nach Vorgaben der Permakultur selbst erbaut und arbeitet mit Lehm. Form, Aussehen des Hauses und letztlich auch das Leben darin unterscheiden sich erheblich von den Gebäuden, die man aus Neubaugebieten oder

gängigen Stadtbildern kennt. Auf dem Podium steht ferner der Naturpark-Partner und Holz-Spezialist Sven Balck aus Marxen für Gespräche bereit. Er ist Inhaber einer Zimmerei am Ort, die sich auf die Verarbeitung von Mondholz spezialisiert hat und Häuser plant und baut, die komplett auf Folien verzichten können.

Ebenfalls vor Ort ist Dirk Scharmer aus Lüneburg. Der Architekt hat den Fachverband Strohballenbau Deutschland gegründet und die Firma Baustroh ins Leben gerufen. In Praxis und Forschung dreht sich bei Scharmer alles um den nachwachsenden Rohstoff Stroh.

Zusammen mit dem Publikum wollen die Experten ihre Erfahrungen teilen und die Vor- und Nachteile von umweltfreundlichen Baustoffen diskutieren. Für den Naturpark ist umwelt- und klimafreundliches Bauen ein großer Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der Region. „Mehr als die Hälfte des Gesamtabfalls in Deutschland entfallen auf Bau- und Abbruchmaterial“, erklärt Lina Dening aus dem Naturpark-Team, die die Veranstaltung begleitet wird. „Das Material kann bestenfalls noch downgecycelt werden – eine riesige Verschwendung von Ressourcen. Wir wollen herausfinden, wie hier durch den Einsatz natürlicher Baustoffe gegengesteuert werden kann. Und welche Effekte natürliche Baustoffe bringen können.“ Zwecks Planung wird um eine Anmeldung unter info@naturpark-lueneburger-heide.de gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

■ Naturpark Lüneburger Heide

NEUER VEREIN FÜR UMWELT- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ GEGRÜNDET

Am 30.12.2024 wurde aus der Mitte der Soderstorfer Bürgerinitiative „Genug ist Genug“ der Verein „Gegenwind – Genug ist Genug“ e.V. (i.G.) gegründet.

In der auf der Gründungsversammlung verabschiedeten Satzung formulierten die Gründungsmitglieder die Vereinsziele. Zweck des Vereins ist die Förderung:

- des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, sowie des Umweltschutzes (Natur- und Umweltschutz)
- des Schutzes freilebender Tiere (Tierschutz)
- des Erhalts und der Pflege einer lebenswerten Natur- und der historischen Kulturlandschaft der Lüneburger Heide (Heimatspflege)
- des öffentlichen und schienengebundenen Personennahverkehrs als Prävention i.S. des Umwelt- und Naturschutzes (Umweltschutz)
- des Erhalts der gewachsenen und historischen Wald- und Heideböden (Natur- und Umweltschutz, Heimatschutz)

Seine Ziele will der Verein dadurch erreichen, dass er sich insbesondere gegen den geplanten massiven Ausbau von Windener-

gieanlagen in der Samtgemeinde Amelinghausen positioniert. Die Vereinsmitglieder sind nicht grundsätzlich gegen den weiteren Ausbau von erneuerbaren Energien. Dieser muss, so der Verein, aber verträglich für Mensch, Tier und Landschaft sein.

Diese Ziele sieht der Verein insbesondere durch die Anwendung des § 245 e BbauG, der sogenannten Gemeindeöffnungsklausel, gefährdet. Dieser, erst 2024 auf Betreiben des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Robert Habeck) neu geschaffene Paragraph erlaubt den Gemeinden, über die ausgleichende regionale Raumordnung (RRÖP) hinausgehende eigene Planungen.

Als erste Handlung hat der Verein einen offenen Brief an den Samtgemeinderat Amelinghausen verfasst und am 27.01.2025 durch den Vereinsvorsitzenden, Bernd Weidmann, öffentlich an Samtgemeindebürgermeister Palesch übergeben.

Der Brief ist auf der Website der Bürgerinitiative veröffentlicht unter: <https://buergereininitiativesoderstorf.de/>

■ Stefan Meier, Rehlingen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen

Herzliche Einladung

- So. 02.03. 11:00 Uhr Familiengd in Salzhausen (W. Alex)
 Fr. 07.03. 17:00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus
 Salzhausen (A. Powalowski)
 Sa. 08.03. 19:00 Uhr Jugend GD in Gödenstorf (M. Alex)
 So. 09.03. 10:00 Uhr GD mit Taufen in Raven (M. Alex)
 Di. 11.03. 9:30 Uhr Bibelgespräch in Salzhausen
 Do. 13.03. 15:00 Uhr Seniorennachmittag in Salzhausen
 Fr. 14.03. 19:00 Uhr Punkt 7 in Salzhausen
 So. 16.03. 11:00 Uhr GD in Salzhausen (M. Alex),
 parallel Kindergottesdienst
 So. 23.03. 10:00 Uhr GD in Raven (A. Powalowski)
 Di. 25.03. 9:30 Uhr Bibelgespräch in Salzhausen
 So. 30.03. 11:00 Uhr GD in Salzhausen (W. Alex)

RV = Raven, SH = Salzhausen, GH = Gemeindehaus

„ICH BIN SPÄT DRAN“

»Bearbeiten Sie diese Anfrage zeitnah« – so ist immer wieder einmal zu lesen, wenn von offiziellen Stellen Erwartungen ins Haus flattern, sei es zur dienstlichen Mitarbeit, sei es zur Klärung von ungelösten Problemen aufseiten des Schreibers. – Es gibt in naher Zukunft, in ferner Zukunft, aber was ist »zeitnah«?



Pastor Alberto Kaas

Da macht jemand Druck, ohne eine Frist zu nennen, weil er sich nicht festlegen will, selbst Druck hat, weil es bei ihm nicht so läuft, wie es sollte. Er sich aber auch keine Gedanken macht, was beim Empfänger seiner Druckbotschaft gerade anliegt, ob der nicht anderes an erster Stelle zu bearbeiten hat; weil das wichtig ist, Vorrang genießt. Womöglich stehen Menschen dahinter, die etwas brauchen – dringender als die Behörde, das Amt, die Person, die Druck macht.

Oft wird so eigenes Versagen verheimlicht, statt es zu benennen. Die Bitte ist keine Bitte, sie ist ein verkappter Befehl, obwohl man eigentlich bitten müsste, wenn man sich schon so vordrängelt.

Die christliche Druckerei, mit der wir zusammenarbeiten, ist neben der hervorragenden Qualität ihrer Produkte auch deshalb zu loben, weil sie beim Erteilen des Druckauftrages die Möglichkeit bietet, diese Bitte anzuklicken: »Ich bin spät dran, würde mich über eine Lieferung bis Mittwoch freuen.«

Sie gibt mir damit die Gelegenheit, mich zu meinen Schwächen zu bekennen: „Nicht ihr seid schuld, ihr müsst euch gefälligst beeilen, sondern bei mir ist es so gekommen, dass mir die Zeit davonläuft, könnt ihr mir bitte helfen?“ Das entlastet mich vom Druckmachen, und sie geben ihr Bestes.

■ Pastor Alberto Kaas – Pella-Gemeinde Sottorf

BESTATTUNGEN RÖRUP

Unser Anliegen ist es,
Sie in den schweren Stunden
des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen

Lüneburger Straße 40, Tel. (0 41 32) 3 97

Verabschiedung

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Trauerreden

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de

UMFASSEND BERATEN,
BESTENS VERTRETEN

*persönlich und
individuell*

Anna-Vogeley-Straße 17
21337 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 789 50 0
E-Mail: info@woebkenbraune.de
www.woebkenbraune.de



WÖBKEN, BRAUNE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare - Steuerberater - Mediatoren



WELTGEBETSTAG IN AMELINGHAUSEN

Freitag, den 7. März 2025, um 19 Uhr, in St. Godehard,
Gärtnerweg 10, Amelinghausen.

Jedes Jahr feiern Frauen aller Konfessionen weltweit den Weltgebetstag. Thema dieses Jahr sind die Cookinseln. Im Gottesdienst wird über die Lebensgewohnheiten der Insel berichtet, Frauen der Cookinseln erzählen in Berichten von ihren Sorgen und Nöten, wir singen gemeinsam Lieder und beten für eine bessere Zukunft.

Anschließend sind alle, zu einem landestypischen Buffet eingeladen. Erleben Sie mit uns einen besonderen Abend.

Dazu lädt Sie ganz herzlich das Weltgebetstags-Team ein.

■ Karin Overbeck

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE PELLA-GEMEINDE SOTTORF/ AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen
Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,
29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

So.	02.03.	10:00 Uhr	Abendmahls GD (P. Eckhard Kläs)
Fr..	14.03.	19:30 Uhr	Passionsandacht
So.	16.03.	10:00 Uhr	Abendmahls-gottesdienst
Fr.	21.03.	19:30 Uhr	Passionsandacht (P. Eckhard Kläs)
Fr.	28.03.	19:30 Uhr	Passionsandacht (P. Eckhard Kläs)

HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN

Auf www.kirche-amelinghausen.de/Bucherei finden Sie mehr über uns und die neu für sie eingestellten Medien.

Gemeindehaus, 1. Stock links

Tel. 04132-9349743

Mail: hippolit.buecherei@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mi.: 10:30 – 12:00 Uhr

Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr

6. In Gregs Tagebuch (19) „So ein Schlamassel“ von Jeff Kinney geht es um den Familienurlaub auf der Insel Knitterfels. (ab 8 J.)

■ Ursula Martin
für das Büchereiteam

1. Die Zeit steht still für die Menschen, während sie für die Natur weiterläuft. Was bedeutet das für die Menschen? Dieser Frage geht Maja Lunde in ihrem Roman „Für immer“ nach.

reich – ein literarisches Spannungshighlight.

2. Als dreifache Großmutter erfüllt sich Moni ihren Traum und studiert noch Mathematik. An der Uni entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft mit dem 16jährigen, hochbegabten Oskar. Der Roman „Pi Mal Daumen“ von Alina Bronsky lebt von großer Situationskomik.

4. „Wohnverwandtschaften“ von Isabel Bogdan ist ein bewegendes Drama um vier Menschen in heutiger Zeit, eine Zweck-WG, in der wir zu unmittelbaren Mitbewohner/innen werden.

3. Paula Hawkins „Die Blaue Stunde“: Geheimnisvoll, düster, wendungs-

5. Juna Pfeff und Millie Minze sind al-
terbeste Freundinnen und zusammen ein unschlagbares Team. Sarah Welk erzählt ihre Geschichte und gerade die „Tagebuchform“ macht das Ganze noch ansprechender, fröhlich, chaotisch und unschlagbar. (ab 10 J.)



1 Maja Lunde
Für immer
btb



2 Alina Bronsky
Pi Mal Daumen
Kiepenheuer&Witsch



3 Paula Hawkins
Die blaue Stunde
dtv



4 Isabel Bogdan
Wohnverwandtschaften
Kiepenheuer&Witsch



5 Sarah Welk
Pfeffer & Minze
Zusammen sind wir
unschlagbar
ars Edition



6 Jeff Kinney
Gregs Tagebuch 19
So ein Schlamassel!
BaumHaus Verlag

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

Sa.	01.03.	18:00 Uhr	Wort – Gottes – Feier
Di.	04.03.	18:30 Uhr	Andacht „Abendgebet zur Einstimmung auf die Fastenzeit“
Fr.	07.03.	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag – Land Cookinseln
Sa.	08.03.	18:00 Uhr	Heilige Messe
Sa.	15.03.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di.	18.03.	18:30 Uhr	Taizé Andacht in der Fastenzeit
Sa.	22.03.	18:00 Uhr	Heilige Messe
Sa.	29.03.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in polnischer Sprache mit vorherigem Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Lüneburg:

So.	02.03.	15:00 Uhr	St. Marien Heilige Messe
So.	16.03.	15:00 Uhr	St. Stephanus Heilige Messe

GOTTESDIENSTE EV.-LUTH. KIRCHENKREIS LÜNEBURG:

Zukunftsgemeinschaft Süd-West

In der Zukunftsgemeinschaft gibt es an jedem Wochenende in drei Gemeinden Gottesdienste. Alle sind herzlich eingeladen auch Gottesdienste zu besuchen, die nicht an ihrem Wohnort stattfinden.

Gottesdienste

So.	02.03.	10:00 Uhr	
Betzendorf:			GD im Jugendtreff (Pastor G. Brakel)
Deutsch Evern:			GD (Pri.R. W. von Nordheim)
Embsen:			GD in Melbeck im Haus am Osterberg (Ln. K. Aßmann-Schmidt)
So.	09.03.	10:00 Uhr	
Deutsch Evern:			GD „Klein und Groß“ (P. J. Kreuch)
Kreuzkirche:			GD (P. B. Skowron)
So.	09.03.	11:00 Uhr	
Amelinghausen:			Ketüfellokerk mit Taufe (P. F. Jürgens)
So.	16.03.	10:00 Uhr	
Amelinghausen:			GD (Pn. C. Jürgens)
Deutsch Evern:			GD (P. J. Kreuch)
Kreuzkirche:			GD (P. B. Skowron)
So.	23.03.	10:00 Uhr	
Betzendorf:			GD im Jugendtreff (P. G. Brakel)
Embsen:			GD in Barnstedt (Pn. E. v. Nguyen)
So.	23.03.	18:00 Uhr	
Kreuzkirche:			Meditativer Abend (P. B. Skowron)
So.	30.03.	10:00 Uhr	
Amelinghausen:			GD (P. F. Jürgens)
Embsen:			GD mit Posaunen in Melbeck im Haus am Osterberg (Pn. E. v. Nguyen)
Kreuzkirche:			Vorstellungsgd u. Basar (P. J. Wyrwar)

GD = Gottesdienst

"Du bist ein Teil von uns und immer da, wo wir sind."



Renate Brand

† 3. Dezember 2024

Von ganzem Herzen sagen wir Danke.

Danke für die liebevolle Umarmung oder den Händedruck wenn die Worte fehlten;
für die tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben;
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Unser Dank gilt auch dem Pflgeatam Fischer,
Herrn Robert Schröder und Pastor Frank Jürgens.

Horst Brand und Familie

Amelinghausen, im Januar 2025

Bestattungen Hartmut Schmidt

kompetente Hilfe im Trauerfall
jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen
Fon: 04132-8777
E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de
www.bestattungen-amelinghausen.de





Gute Laune und viel Spaß in der Badewanne

© Nicole Schöndube

2 DIE „HOHE LUFT“ STELLT SICH VOR

Die Motivatoren für neue Gruppen

Seit vielen Jahren stehen wir mit einer großen Freundesgruppe an der Ecke Haselhopstraße / Hohe Luft und freuen uns über den Umzug. Und jedes Jahr fiel der Spruch: „Eigentlich müssten wir auch mal einen Wagen bauen“. 2023 war es dann so weit – wir hatten eine tolle Truppe zusammengestellt. Es war ein Mix aus alten Hasen mit viel Erfahrung und ambitionierten, unerfahrenen Neulingen mit vielen Ideen. Außerdem konnten wir unseren Baumeister Klaus gewinnen, der es handwerklich richtig drauf hat und uns seinen Hof und seine große Scheune für den Wagenbau zur Verfügung stellte.

Wir hatten schnell eine Idee für das Thema und die Umsetzung. Das Motto war 50 Jahre Sesamstraße. Ernie sollte in der Badewanne sitzen und zum Sesamstraßenlied der Zuschauermenge zuwinken. Der Rest der Gruppe sollte als Sesamstraßenfiguren hinter dem Wagen her marschieren.

Gesagt – getan: Baumeister Klaus zauberte ein Gestell, mit dem wir die Badewanne sicher auf dem Anhänger fixieren konnten. Eine besondere Herausforderung war Ernies Kopf. Wir fanden keine Verkleidung, die uns richtig gut gefiel, und beschlossen, den Kopf selbst zu basteln – mit dem Ergebnis waren wir sehr zufrieden. In der Heideblüten-Festwoche waren dann alle mit Hochdruck dabei, Heide zu schneiden und den Wagen zu stecken. Wir hatten wahnsinnig viel Spaß, tolle Abende in geselliger Runde und waren aufgeregt, wie der Wagen am Ende wohl aussehen wird. Uns hatte der Ehrgeiz gepackt, und jeder konnte mit seinen Fähigkeiten und tollen Ideen dazu beitragen. Am Tag des Umzugs war es heiß und unsere Freundin Sonni hat als Ernie verkleidet ganz schön in der Badewanne geschwitzt. Die Fußgruppe, bunt verkleidet, hat den Wagen mit guter Laune und viel Spaß begleitet.

Am Ende belegten wir den zweiten Platz in der Kategorie Aktionswagen. Das war ein toller Erfolg, denn wir konnten uns gegen altbewährte und sehr erfahrene Wagenbaugruppen behaupten. Wir waren mega stolz auf uns und beschlossen, das Ganze zu wiederholen. 2024 hat es nicht gepasst, aber in diesem Jahr sind wir wieder dabei.

Wir möchten ein Motivator für neue Gruppen sein: Traut Euch und macht mit!

Wagenbaugruppe „Hohe Luft“

■ Nicole Schöndube



Die fleißige Jugendfeuerwehr beim Wagenbau

© Vanessa Masemann

3 DIE JUGENDFEUERWEHR AMELINGHAUSEN BAUT WIEDER FESTWAGEN

Hallo! Wir bestehen aus circa 15 Kameraden und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr Amelinghausen zwischen dem 10. und 16. Lebensjahr. Vor zwei Jahren haben wir, nach längerer Pause, wieder begonnen, einen Wagen von der Jugendfeuerwehr aus zu bauen. Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus (Stand 07.12.2024) 40 Jugendlichen, wobei wir uns über jeden neuen Kameraden/ jede neue Kameradin freuen und ihn/sie herzlich aufnehmen.

Da viele unserer bereits Mitglieder in einer eigenen Wagenbaugruppe sind, können wir hier nicht allzu stark vertreten sein, sind aber trotzdem mit viel Zeit, Liebe, Fleiß und Spaß dabei und freuen uns schon auf das kommende Heideblütenfest und die damit verbundene schöne Zeit.

Eure Jugendfeuerwehr Amelinghausen

■ Vanessa Masemann

Qualität von Meisterhand!

- ✓ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
- ✓ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
- ✓ HOLZTREPPEN
- ✓ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
- ✓ EINBRUCHSICHERUNGEN
- ✓ REPARATUREN U.V.M.!

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN

INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

FON 04132-933 160
FAX 04132-933 354
MOBIL 0171-458 56 09

SCHAEFER

HAUSTECHNIK

HEIZUNG • BÄDER • KUNDENDIENST
ÖL • GAS • BRENNWERT • PELLETS • SOLAR

Oldendorfer Weg 5 • 21388 Rolfesen
Tel.: 04172 • 96 15 11 • Fax: 04172 • 96 15 12
haustechnik@schaefer-rolfsen.de • www.schaefer-rolfsen.de

Blasorchester des MTV Amelinghausen

ERFOLGREICHER SCHNUPPERTAG BEI DEN HEIDEWÖLFEN

Auch in diesem Jahr war es wieder so weit. Das Jugendorchester des MTV Blasorchesters „Die Heidewölfe“ veranstaltete am 27.01.25 seinen „Instrumenten-Schnuppertag“.

Es fanden sich ca. 20 Kinder mit ihren Eltern in der Mensa der GS Amelinghausen ein. Zu Beginn spielten die Heidewölfe einige Stücke, und Sven Stelter stellte schon einmal die einzelnen Instrumentengruppen vor.

Danach positionierten sich erfahrene junge Musiker aus unserem Verein an unterschiedlichen Stationen ... nun ging es erst richtig los. Jedes Kind durfte die Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren. Ein Meer von Tönen war plötzlich in der Mensa zu hören. Auf einem Zettel wurden anschließend Wunschinstrumente vermerkt.

Diese „Wunschzettel“ wurden dann nachgearbeitet, mit dem Ergebnis, dass über 10 Kinder in den Einzelunterricht gehen werden. Die gewählten Instrumente sind Posaune, Waldhorn, Trompete, Saxofon, Klarinette und Querflöte.

Alle Kinder freuen sich schon darauf, bald bei den Heidewölfen und später im Blasorchester mitspielen zu können.

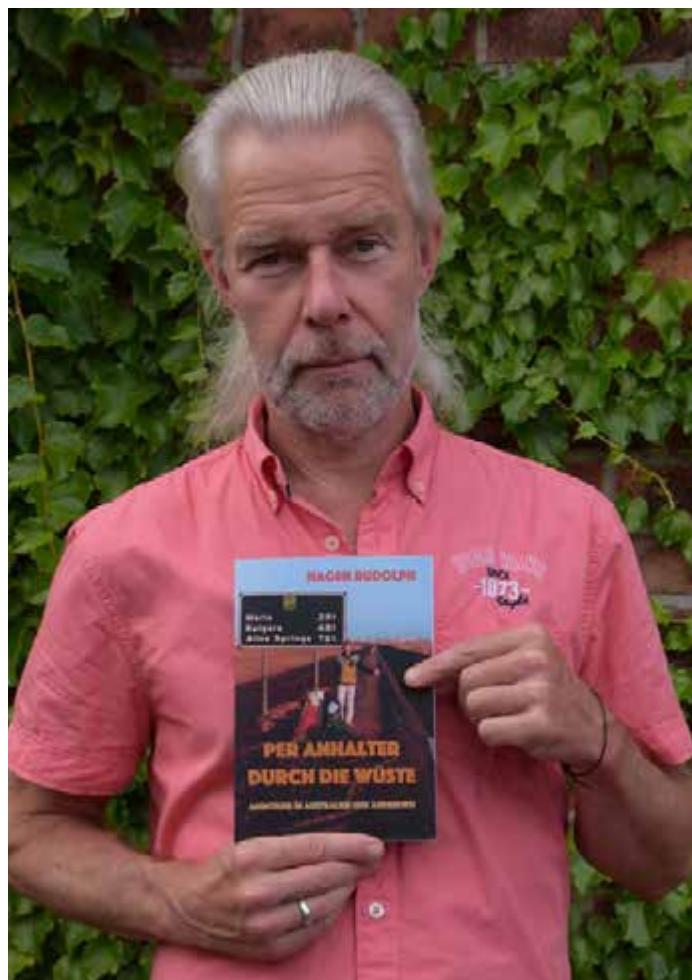
Diese sehr erfolgreiche Aktion war wunderschön und hat allen viel Spaß gemacht.

■ Christine Marquardt, Pressearbeit Blasorchester/Heidewölfe



Eindrücke vom Schnuppertag

© alle Bilder: Meike Kruse



Hagen Rudolph

© Hagen Rudolph

PER ANHALTER DURCH DIE WÜSTE

Lesung mit Hagen Rudolph in der Küsterscheune in Betzendorf

Am Sonntag, dem 23.03.2025 um 17 Uhr gibt es wieder eine tolle Sonntagsrunde in der Küsterscheune in Betzendorf.

1983 umrundete Hagen Rudolph in knapp acht Monaten die Erde. Die Reise bescherte ihm allerlei ungewöhnliche Erlebnisse.

Sein neues Buch „Per Anhalter durch die Wüste“ erzählt von spannenden Abenteuern, einem Kampf ums Überleben, einer dramatischen Entscheidung, kuriosen Pannen und harter Arbeit. Es berichtet zudem von kleinen Begebenheiten und reflektiert, was so eine Reise mit dem Reisenden machen kann.

Unterwegs arbeitete der heute in Bardowick lebende Autor als Seemann, Tellerwäscher, Gärtner und Landvermesser. Er besuchte Orte, die es nicht mehr gibt, und fuhr über Highways, die keine mehr sind. Er hatte schauerliche Begegnungen mit allerlei Getier, rettete einen Ertrinkenden aus dem Pazifik und irrte am Steuer eines Pontiac Firebird durch eine nächtliche Großstadt. Als Höhepunkte der Reise empfand er Wüsten in Ägypten, Australien und den USA, die er per Schiff, als Anhalter und zu Fuß durchquerte. Allein in Australien trampelte Hagen Rudolph innerhalb von drei Monaten mehr als 9.200 Kilometer und blieb währenddessen zwei Wochen lang in der Tanami Wüste verschollen. In den USA ging es ein Weilchen später weiter auf der viel besungenen Route 66.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Interessierte. Der Eintritt zur Lesung ist frei, um Spenden wird gebeten.

■ Katharina Dietze



KULTURELLER ABEND IM ARCHÄOLOGISCHEN MUSEUM OLDENDORF/LUHE

Nachholtermin am 04.03.2025 um 19 Uhr



Endlich haben wir einen Nachholtermin für den ausgefallenen Vortrag im Dezember! Herr Dr. Mario Pahlow, Bezirksarchäologe des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege wird hierfür einen Vortrag über „Cold Cases der Archäologie und Archäologie in Cold Case-Ermittlungen“ halten. Darin geht es um die Zusammenarbeit zwischen Ermittlern der Polizei und Archäologen zur Aufklärung von Verbrechen, insbesondere Cold Cases, die schon lange zurückliegen. Es wird anhand von Fallbeispielen die Unterstützungsmöglichkeiten mit archäologischen Methoden gezeigt – auch einige bekannte Fälle aus Aktenzeichen XY und der überregionalen Presse werden besprochen. Interessiert? Dann unbedingt am Dienstag, dem 04.03.2025 um 19 Uhr, bei uns im Museum vorbeischauchen. Der Eintritt ist frei – es wird eine Spendenbox rumgehen.

Informationen über weitere kulturelle Abende findet ihr auf unserer Homepage unter www.museum-oldendorf.de

■ Cathérine Halwachs

SAVE THE DATE - AMELINGHAUSEN BLÜHT AUF

Frühlingsmarkt in Amelinghausen am 06.04.2025

Rund um Kirche, Rathausplatz und Vogteiweg werden schöne Dinge von Kunsthandwerkern und regionale Produkte angeboten. Entlang der Marktstraße gibt es ein buntes Marktreiben, und am Jungfernstieg darf der traditionelle Flohmarkt nicht fehlen. Die Geschäftsleute und Gewerbetreibende öffnen mit Angeboten ihre Geschäfte. Vereine und Gruppen stellen sich vor und planen Aktionen.

Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Ausruhen ein. Bei leckerem Essen und Trinken darf geklönt werden.

Straßenkünstler und Livemusik von verschiedenen Gruppen, dazu Aktivitäten für unseren kleinen Besucher, runden das Programm ab.

Ihr möchtet aktiv den Frühlingsmarkt mitgestalten? Vielleicht einen Stand oder eine Aktion vorbereiten? Wir freuen uns auf eure Ideen.



© Eberhard Pescheck

OHRENSCHMAUS IM KURHAUS HIER SPIELT DIE MUSIK!

Konzert -DIE FIDELN LOPAUTALER- So., 23.03.2025, 15 Uhr

Es ist wieder so weit.

Im schönen Kurhaus in Bad Bevensen möchten die Fidele Lopaualer Sie mit frischer böhmischer Blasmusik zum Frühlingsanfang musikalisch begrüßen.

Neben den traditionellen Evergreens werden wir Sie diesmal auch mit modernen Arrangements, sowie mit einem Bravour-Stück an der Solo-Trompete begeistern.

Freuen Sie sich auf zwei sehr unterhaltsame Stunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

■ Falk Witte



© Petra Fischer, snapshot

Weitere Informationen bekommt ihr von Edeltraut Bottner, Tel.: 0151 20594516 oder edeltraut.bottner@regio-kult-amelinghausen.de

■ Edeltraut Bottner

GEMEINNÜTZIGE SOZIALE EINRICHTUNGEN

Ameling-Haus Gärtnerweg 2, Amelinghausen

Verein „Unser Lädchen e.V.“

Kleidung, Bedarfsgegenstände u.v.m. für jede(n),
Öffnungszeiten: mittwochs, 09:00 – 18:00 Uhr,
Tel. 04132 – 1560, E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-
amelinghausen.de

Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen aus unserer

Samtgemeinde: jeweils dienstags, 11:00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs, 9:30 Uhr

Doppelkopf- und Skatnachmittage: jeden 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Seniorenfrühstück: jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr

EU-Info-Point: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten

Sozialer Büchermarkt: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten
oder jederzeit im Bücherschrank „Für Leseratten“

Hans Hedder Bürgerstiftung Amelinghausen

Büro, Sprechstunde und Beratungen (vertreten durch
Meike Oetzmann): jeden 1. Freitag im Monat, von 15:00 – 17:00 Uhr,
auch telefonisch unter 04132 – 9392876 oder
nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 0176 – 23222249
E-Mail: info@buergerstiftung-amelinghausen.de

Bürgerbus Amelinghausen e.V.

Montag bis Donnerstag, 9:00 – 10:00 Uhr, Tel. 04132 – 933 4830

Computerhilfe für Senioren

Lernhilfen am Computer für ältere MitbürgerInnen, (Leitung: Manfred
Bütow), jeden 1. Montag des Monats, 15:00 – 16:30 Uhr

Jugendarbeit

Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit in der

Samtgemeinde Amelinghausen e.V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Durchführung von Bildungs- und Partizipationsangeboten,
Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
E-Mail: jugendfoerderverein.amelinghausen@gmx.de

Schwangerschaft & Babyzeit

Hebamme Stephanie Werner 0160 37 24 418 oder 04138/51 02 59

BFB – bindungsorientierte Familienbegleiterin

Leona Kröger 01515 24 83 626

SOS Hof Bockum

Einrichtungsleitung: Wolfgang Glauser
Bockum 10, 21385 Rehlingen-Bockum, Tel. 04132 – 9129-0
E-Mail: SOS-Hof-Bockum@SOS-Kinderdorf.de

Sozialverbände

DRK OV Amelinghausen, Uelzener Str. 1, Amelinghausen

Karin Krüger (Spielenachmittag), Tel. 04132 – 7107
Ute Brammer (Gedächtnistraining), Tel. 04132 – 8436

SoVD OV Amelinghausen

Beratung / Hilfe für Mitglieder bei Anträgen, Widersprüchen, Klagen
Norbert Thiemann, Tel. 04132 – 1486

Seniorenarbeit

Seniorentreff Amelinghausen e.V.

Monattreffen, Wanderungen, Fahrradtouren, Boulen, „Dabei um Drei“
Ruth Frerich, Tel. 04132 – 932 410

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und/oder deren Angehörige

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirche,
Uelzener Str. 1, im 1. Stock, 21385 Amelinghausen
Ansprechpartner: Wolfgang Reiff, Tel. 0176 – 61708494
oder www.shg-amelinghausen.de

Schuldenhilfe SOFORT e.V.

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen, Tel. 04131 – 7573960
jeden 4. Montag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr



DER SENIORENTREFF INFORMIERT

Trüb und nass war der Januar. Er hatte wenige schöne Tage, aber auch einen Sonntag mit wunderbarer Reifbildung. Beim Anblick der drei Birken fällt einem das Lied ein: "Drei weiße Birken in meiner Heimat steh'n..." Nicht nur der Stamm ist weiß, auch der Reif hatte die Äste in Weiß gehüllt. Ein seltener Anblick bei herrlichem Sonnenschein.

Hier ein Ausblick auf neue Termine:

Unsere fast schon jährliche Fahrt zum Schäferhof findet am Dienstag, dem 13.5.2025, statt. Nach einer Wanderung durch das Pietzmoor wird gemeinsam gefrühstückt. Wer nicht mitwandern möchte, kann um 9.00 Uhr zum Frühstück dazukommen. Vorausgesetzt das Wetter lässt es zu, findet am 4. und am 18. März unser Boulespielen auf dem Mehrgenerationenplatz hinter der Schule um 15 Uhr statt. Alle, die Freude am Gespräch und gemütlichem Zusammensein haben, treffen sich am 11. und 25. März um 15 Uhr. Auskunft erteilt gerne Irmgard Markfeld (Tel. 04132/9339133).

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 4. April statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

"Es gibt Schönheiten in der Natur, die man nicht nachahmen kann." Angelika Kaufmann

■ Foto und Text: Urte Praast



Spielenachmittag

Ein Zitat von Schiller: "Denn, um es endlich auf einmal herauszusagen, der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." Stimmt's? Probieren sie es aus!

.....
im Gemeindehaus Amelinghausen, Uelzener Str. 1,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
(zum Beispiel am 12.03. und 09.04.2025)
.....

Wir freuen uns auf viele
Spieler/innen.

■ Ute Brammer



© Initiative "Lüneburger Wochen gegen Rassismus"

LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS – FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

08. März bis 30. März 2025

Unter dem Motto „Menschenwürde schützen!“ starten vom 08. März bis zum 30. März 2025 die Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft. Bereits zum neunten Mal setzen sich zahlreiche Organisationen, Vereine, Gewerkschaften, Initiativen, Institutionen und engagierte Einzelpersonen gemeinsam für eine offene und diskriminierungs-freie Gesellschaft ein.

Die Veranstaltungsreihe ist Teil der bundesweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft, die jährlich rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März stattfinden. Mit insgesamt 41 Programmpunkten, getragen von 45 Kooperationspartner*innen, präsentiert das Netzwerk ein breit gefächertes Angebot, das zum Mitmachen

und Nachdenken anregt.

Das Programm umfasst Vorträge, Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Theater, Stadtrundgänge sowie viele weitere Aktionen und lädt alle Lüneburger*innen ein, sich aktiv mit den Themen Rassismus und Diskriminierung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, gemeinsam ein starkes Zeichen für Menschenwürde, Respekt und ein solidarisches Miteinander zu setzen.

„Viele von uns haben rassistische Denkmuster, Bewertungen und Verhaltensweisen bereits in jungen Jahren übernommen – häufig unbewusst und ohne sie als solche zu erkennen“, betont das Netzwerk. „In Zeiten, in denen wir einen besorgniserregenden Ruck nach rechts erleben, möchten wir mit dieser Veranstaltungsreihe gemeinsam lernen und uns austauschen, um eine Gesellschaft zu gestalten, die frei von Diskriminierung und Rassismus ist.“ Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft unterstreichen die Bedeutung von Engagement und Gemeinschaft, um eine diskriminierungsfreie Gesellschaft zu schaffen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.lwgr.de

■ PM: LWGR



KOPFSPORT

Wieso? Weshalb? Warum nicht? Sport? Ja. Kopfsport
??? Probieren Sie es aus! Welcher Begriff wird in
diesem Bilderrätsel dargestellt? (Auflösung beim Kopfsport)



jeden zweiten Dienstag
von 17.00 – 18.00 Uhr im Dorfgemeindehaus Rehlingen
von und mit Ute Brammer ☎ 04132 8436,
am 04. und 18. März '25, sowie 01. und 15. April '25



Die LandFrauen-Gruppe



Gleichstellungsbeauftragte Viktoria Wilke

WENN AUS LIEBE GEWALT WIRD

Die Vorsitzende des Kinderschutzbundes und Kriminalbeamtin i.R. Eleonore Tatge und die neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Lüneburg Viktoria Wilke informierten eine Gruppe des LandFrauenvereins im Behördenzentrum in Lüneburg über Aspekte des Themas "Wenn aus Liebe Gewalt wird". Leider ist es so, dass jeden Tag ein Mann in Deutschland versucht, seine (Ex-)Partnerin zu töten. Und an jedem 3. Tag wird eine Frau von ihrem (Ex-)Partner umgebracht. Jede 4. Frau in Deutschland wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt durch ihren aktuellen oder ehemaligen Partner. Gewalt wird aber nicht nur körperlich ausgeübt. Allerdings ist in der Regel nur die körperliche Gewalt eindeutig

von außen erkennbar. Kinder, deren Mütter in der Partnerschaft Gewalt erleben, werden auch häufig Opfer von körperlichen Misshandlungen durch den leiblichen Vater oder Partner der Mutter.

Psychische Gewalt beinhaltet z. B. ständiges Kritisieren, Schuldzuweisungen, beleidigen, anschreien, als "Witze" getarnte Kränkungen, Isolation vom sozialen Umfeld oder Kontrollen und Verbote.

Hilfe für die Betroffenen bietet eine Vielzahl von Institutionen wie auch die Polizei oder die Frauenhäuser – aber viele Frauen brauchen bis zu sieben Anläufe, bevor sie die notwendigen Schritte gehen.

■ Text und Bilder: Gisela Plaschka



Jubiläum feiernde Werkstatt-Beschäftigte in Bockum

© Ute Bruckart

ANERKENNUNG FÜR BESONDERE LEISTUNGEN IN SOS-HOF BOCKUM

SOS-Hof Bockum bietet Menschen mit einer geistigen Behinderung ein Zuhause, wo sie sich wohlfühlen, und einen Arbeitsplatz, an dem sie gebraucht werden. Dass dieses Konzept in vielen Fällen aufgeht, wurde Ende Dezember deutlich, als 22 Werkstatt-Beschäftigte für ihre Zugehörigkeit zur Werkstatt für Menschen mit Behinderung und Anerkennung für besondere Leistungen geehrt wurden. Eine große Bandbreite von zehn Personen, die bereits zehn Jahre zu Bockum gehören bis zu zwei Jubilaren, die bereits 35 Jahre dort arbeiten, war vertreten und wurden durch die Einrichtungsleitung Wolfgang Glauser und die Bereichsleitung Arbeit Michael Grebe in einer feierlichen Zusammenkunft geehrt.

■ Ute Bruckart



Meyer & Meyer GbR
Schlosserei - Schmiede

- Metallbau
- Tor- und Zaunanlagen
- Schweißarbeiten zertifiziert nach EN 1090 EXC2
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Gas- und Ballongasverkauf
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern und Motorsägen



**Vertikutierer
Verleih**

Soltauer Str. 3 ■ 21385 Amelinghausen
Tel 04132/8535 ■ www.meyer-meyer-gbr.de



PLATTDEUTSCHER STAMMTISCH

.....

>> jeden 2. Dienstag im Monat,
um 14.30 Uhr,
im AmelingHaus,
in Amelinghausen

.....

*Dat warrt en
lustiger Nokmiddag!*



Empfang durch die Geschäftsführer

© Norbert Thiemann

Am 21. Januar unternahmen 34 Mitglieder und Interessierte der SoVD Ortsgruppe Amelinghausen eine spannende Exkursion zur Firma Lünekartoffel und Böhmer in Südergellersen. Im Rahmen einer ausführlichen Werksbesichtigung boten die Geschäftsführer Michael und Jörn Kleinlein faszinierende Einblicke in die Prozesse rund um die Verarbeitung und Verpackung von Kartoffeln und Zwiebeln. Zu Beginn der Führung erläuterten die Geschäftsführer die Logistik hinter der Anlieferung der landwirtschaftlichen Produkte. Dabei wurde verdeutlicht, wie die angelieferten Kartoffeln und Zwiebeln geprüft und gelagert werden. Anschließend konnten die Besucher die hochmodernen Anlagen zur Sortierung besichtigen, wo die Produkte nach Größe, Qualität und anderen Kriterien handlich und per Computer sortiert werden. Besonders beeindruckend war der Einblick in den Verpackungsprozess. Hier wurde gezeigt, wie die Produkte in ansprechenden Verpackungen für den Handel vorbereitet werden, um direkt an den Endkunden zu gelangen. Michael und Jörn Kleinlein beantworteten dabei zahlreiche Fragen unserer Gruppe und erläuterten die Herausforderungen und Innovationen in der Branche, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Qualitätskontrolle.



Sortierung und Auslese der Kartoffeln

© Ulrike Böckmann

Die Teilnehmer waren sichtlich beeindruckt von der Effizienz und dem hohen technischen Standard des Unternehmens. Viele lobten die Transparenz und die uns gebotene Möglichkeit, hinter die Kulissen eines so wichtigen regionalen Betriebes schauen zu dürfen. Der Besuch endete mit einem gemeinsamen Austausch bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Konferenzraum der Firmen, das natürlich auch mit heimischen Kuchenprodukten aus der Bäckerei Müller in Oldendorf (Luhe), bereichert und liebevoll von Ruth Kruse uns angeboten wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Herren Michael und Jörn Kleinlein mit Team für die spannende und informative Führung. Die SoVD Ortsgruppe Amelinghausen freut sich schon auf weitere interessante Unternehmungen in der Region.

■ Norbert Thiemann

EINE BESONDERE KETTE ZUM VALENTINSTAG

Am Valentinstag hat das lokale Bündnis für Demokratie und Vielfalt aus den Ortschaften der Samtgemeinde Amelinghausen zu einer Lichterkette der Hoffnung am Rathaus eingeladen. Unter dem Motto „Liebe statt Hass“ wurden Lichter entzündet, um ein Zeichen für Toleranz und Zusammenhalt zu setzen. In Zeiten, in denen gesellschaftliche Herausforderungen und Spannungen zunehmen, ist es wichtiger denn je, gemeinsam für eine positive Veränderung einzutreten.

Wir freuen uns über viele kleine und große Menschen aus

unseren Dörfern, die sich der Lichterkette angeschlossen haben. Bei dieser Aktion konnten wir gemeinsam ein Zeichen setzen, so wie wir bei der Wahl am 23.2. unsere Stimmen nutzen können, um aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. Ein Fahrservice, den das Bündnis zusammen mit den demokratischen Parteien anbietet, soll ermöglichen, dass möglichst viele Menschen die Gelegenheit nutzen können, zur Wahl zu gehen. Meldet euch dazu gerne unter 0157 33249340 oder Fahrdienst@mailbox.org.

■ Ines Waltereit



TANZEN FÜR FRAUEN

Egal wie alt, wie beweglich, wie trainiert du bist, jede Frau ist herzlich willkommen bei "Tanzen für Frauen" des Land-Frauenvereins Amelinghausen am Sonntag, d. 23. März von 17.00 - 18.00 Uhr im Seminargebäude des Glockenhofes. Hier kannst du nach Lust und Laune abhotten. Groß aufbrezeln musst du dich auch nicht!

Bring aber bitte 2 € für die Raummiete und etwas zu trinken für dich mit. Und dann kann es losgehen!

■ Gisela Plaschka

FRAU MUSS MAN SEIN!

Erstes Tanz-Event der LandFrauen

Tja, Jungs, das tut uns ja nun wirklich sehr leid, aber unser jüngstes Projekt "Tanzen für Frauen" schließt euch definitiv aus!

Ute Klemp hatte die Idee, fand die nötigen Unterstützerinnen und organisierte den ersten Abend am 26. Januar im Seminargebäude des Glockenhofes von Familie Studtmann in Amelinghausen. Der Zuspruch war mehr als erfreulich. Die Damen



tanzen zu flotter Musik, was das Zeug hielt. Die Stimmung war großartig!

Wer Lust hat, das nächste Mal mitzumachen, ist herzlich willkommen am Sonntag, dem 23. Februar wieder von 17:00 bis 18:00 Uhr und wieder auf dem Glockenhof.

Bringt euch etwas zu trinken und 2 € für die Raummiete mit. Und dann kann es wieder losgehen! Aber nur, wenn du Frau bist!

■ Text und Bilder: Gisela Plaschka

PLATTDEUTSCH SCHON IN DIE WIEGE GELEGT

Christine Marquardt ist neue Plattdeutschbeauftragte des Landkreises Lüneburg

Der Landkreis Lüneburg hat eine neue Plattdeutschbeauftragte: Die Amelinghausenerin Christine Marquardt hat das Ehrenamt zum 1. Januar 2025 übernommen. Sie bringt nicht nur ihre Sprachkenntnisse, sondern auch viel Engagement und kreative Ideen mit, um die plattdeutsche Sprache im Landkreis weiter zu fördern.

„Das Plattdeutsche wurde mir quasi in die Wiege gelegt“, sagt Marquardt, die auf einem Bauernhof in Dehnsen aufgewachsen ist. „Mein Vater und meine Großeltern haben zuhause

nur Plattdeutsch mit meinem Bruder und mir gesprochen. So bin ich zweisprachig groß geworden.“ Und auch heute gehört die Sprache zu ihrem Alltag: Im Blasorchester Amelinghausen, wo sie Klarinette spielt, spricht sie mit vielen Mitgliedern Plattdeutsch, genau wie im Bekanntenkreis. Seit 2024 ist Marquardt zudem Vorsitzende des Vereins „Lüneplatt e.V.“

Als Plattdeutschbeauftragte möchte Christine Marquardt alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ansprechen, von Jung bis Alt. Daher legt sie ein besonderes Augenmerk nicht nur auf schulische Projekte, sondern auch auf Veranstaltungen für die ganze Familie, wie plattdeutsche Theateraufführungen, und Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren. So soll die Sprache generationsübergreifend gelebt werden.

Dabei ist ihr wichtig, die vielen bereits existierenden Angebote für Plattdeutsch im Landkreis Lüneburg zu besuchen und Unterstützungsbedarf abzufragen. So ließen sich langfristig eigene Angebote entwickeln. Denkbar sind für sie etwa Schilder in Geschäften oder Aktionen auf dem Wochenmarkt in Lüneburg, bei denen Plattdeutsch aktiv gelebt wird. Zudem plant sie, ein kleines Heft mit plattdeutschen Redewendungen für den Alltag zu entwickeln – ein „Plattdeutsch für die Hosentasche“.

„Ich möchte die plattdeutsche Sprache im Alltag wieder mehr integrieren“ betont die neue Beauftragte, „und ich freue mich darauf, mit den Menschen im Landkreis gemeinsam Ideen umzusetzen.“

■ PM: Landkreis Lüneburg

WILFRIED FALTIN
Tischlermeister und Holztechniker

**Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen**

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

- Möbelbau
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Treppenbau

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen
Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail: info@tischlerei-faltin.de * www.tischlerei-faltin.de



**Wir beraten, messen aus,
nähen und montieren.**

Gardinen, Sonnenschutz, Plissees, Rollos, Service und vieles mehr...

Lüneburger Straße 36, 21376 Salzhausen
gardinenforum@web.de

Tel. 0 41 72 / 62 64
www.gardinenforum-salzhausen.de

Rätsel

Wir verlosen

1 x 10 € Gutschein



Rangstufe in den Budo-sportarten	3	dt. Fußball-torwart (Manuel)	Abk. für Last-kraft-wagen
Sitz-gelegen-heit			franz. Roman-cier (Eugène)
Nachrich-ten, Neu-igkeiten (englisch)	Back-werk	Bonbon am Stiel	
Frau des Menelaos			
		int. Norm-organi-sa-tion (Abk.)	Gewebe-streifen
Vulkan-stock in Ost-afrika	silber-weißes Metall		franz. Schau-spieler: ... Montand
		Haupt-stadt von Okinawa (Japan)	rumän. Wäh-rungs-einheit
deutscher Bundes-präsident (Theodor)	ital. Adels-titel: Graf		Tugend, Tüchtig-keit (griech.)
		Zeichen für Zenti-meter	größte d. Kleinen Sunda-inseln
Schön-wetter-zone	Kriech-tier		frühe lat. Bibel-über-setzung
Betrieb, Unter-nehmen			Region der Rep. Süd-afrika

Norm-zahl je Golfloch	treiben, hetzen	bulgar. Stadt an der Donau
		kleine, seichte Bucht
Fluss auf der iberi-schen Halbinsel		
Held im altindischen Epos	römische Göttin des Erd-wachstums	37. Prä-sident der USA (Richard)
latei-nisch: Geist		
Schöpfer der mod. Türkei (Mustafa)	Spitz-hacke	Vervielfältigung
Füll-material beim Polstern		
	Tochter von Kad-mos und Harmonia	
schotti-scher Namens-teil		sibiri-scher Strom
	japani-scher Farb-karpen	
innige Zu-neigung		

Das Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 19.03.2025



per Post an: Lopautal Nachrichten,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg



oder per E-Mail an:
gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de



Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner des Bauckhof Gutscheins
aus dem Rätsel in Ausgabe Februar '25:
U. Holzhütter aus Amelinghausen

FASCHINGS-PARTY

BETZENDORF

ab 18 Jahren
ab 16 Jahren mit Elternstafel

1. MÄRZ 2025

SAMSTAG

AB 20 UHR

MIT VERKLEIDUNG

DJ JENS WOTZKE

3€ EINTRITT

IM LANDGASTHOF HEIDETAL
AUF DEM SAAL IM DORF 6, 21386 BETZENDORF

ELTERNZETTEL
GIB ES AUF UNSERER WEBSITE
WWW.TUS-HEIDETAL-BETZENDORF.DE

Nach 75 Jahren können wir uns auch mal duzen

「75」
J A H R E
」



**AUTOHAUS
PLASCHKA**

SEIT 1950

Persönlich · Kompetent · Verlässlich

Standorte: Amelinghausen, Lüneburg und Winsen (Luhe): Škoda-Vertragshändler, zertifizierte Gebrauchtwagen